

Gratis
zum Mitnehmen

Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin

vhs



Programm
Frühjahr | Sommer
2026

Volkshochschule Erlangen – eine für alle

www.vhs-erlangen.de | [#vhserlangen](https://twitter.com/vhserlangen)

EP%

Erlangen
SPD.

**BEI DER
KOMMUNALWAHL
DR. FLORIAN JANIK
UND DIE SPD
WÄHLEN.**



JANIK.

**IHR
OBERBÜRGERMEISTER
FÜR ERLANGEN.**



Stephan Bühring und Michael Kniess (r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“ – eine Redensart, die uns in diesen Wochen vor den Kommunalwahlen am 8. März in Bayern wieder häufiger begegnet. Tatsächlich: Entscheidungen fallen nicht immer leicht. Programme wollen verglichen, Personen eingeordnet, Versprechen geprüft werden. Demokratie verlangt uns etwas ab – Aufmerksamkeit, Abwägung, Verantwortung.

Und doch sollten wir vorsichtig sein mit dem Begriff der „Qual“. Wählen zu dürfen ist keine Belastung, sondern ein Privileg. Es ist Ausdruck einer Freiheit, die in vielen Teilen der Welt nicht selbstverständlich ist. Unsere Demokratie lebt davon, dass wir uns einbringen – nicht nur bei großen bundespolitischen Fragen, sondern ganz konkret vor unserer eigenen Haustür. Gerade die Kommunalpolitik prägt unseren Alltag unmittelbarer als vieles andere. Hier zeigt sich, was Demokratie im Kleinen bedeutet – und wie stark jede einzelne Stimme tatsächlich wiegt.

Unsere Titelgeschichte greift diesen Gedanken auf. Unter dem Motto „Demokratie beginnt vor der Haustür“ versammelt die Herbstzeitlose bekannte Stimmen aus Politik, Gesellschaft und Kirche. In kurzen, persönlichen Statements schildern sie, warum es aus ihrer Sicht entscheidend ist, wählen zu gehen. Ihre Botschaft ist klar: Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie braucht Beteiligung.

Wir plädieren daher ausdrücklich dafür, am 8. März vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Mitte und setzt ein Zeichen für ein weltoffenes, tolerantes und vielfältiges Bayern. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung – und erleichtert es extremistischen oder populistischen Strömungen, an Einfluss zu gewinnen.

Darüber hinaus haben wir wieder Unterhaltsames, Informatives und – so hoffen wir – auch Überraschendes für Sie zusammengestellt. Aber lesen Sie selbst.

Herzlichst,

Stephan Bühring
Herausgeber

Michael Kniess
Redaktionsleitung

Inhalt

20 Titel

20 Demokratie beginnt vor der Haustür

24 Aktuelles

- 24 Politisches Engagement als Familiensache
- 26 April, April!
- 28 Verlässliche Hilfe für Bedürftige
- 32 Forschung für ein gutes Leben bis zuletzt
- 34 NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur
- 36 Neue Wohnformen, seltene Einblicke, wichtige Informationen
- 38 Gemeinsam für die Wissenschaft
- 40 Mikrozensus 2026 startet
- 42 Bayreuth feiert 150 Jahre Festspiele

44 Herbstzeitlose Kommentar

44 Digital ist gut – aber nicht verpflichtend

46 Stadt & Geschichte

46 Neuer Oberbürgermeister, 1.000 Jahre Büchenbach

48 Modernes Leben

- 48 Oma & Lotta
- 52 Sie schlingen, klettern und ranken
- 54 Selbstbestimmt bis zuletzt
- 56 „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen“
- 57 Das Wasser, das niemand sieht – in Grün, Blau und Grau

58 Gesundheit und Sport

- 58 Wir müssen reden
- 60 „Rund 80 Prozent nehmen die Vorsorgemöglichkeit nicht wahr“

62 Freizeit, Reise und Erholung

62 Die renaturierte Jagst als Bühne für Natur und Begegnung

64 Kulinarik

64 Das unterschätzte Superfood

66 Ratgeber

- 66 Rechtstipp für Senioren
- 68 Sicherheitstipp
- 70 Fahrrad-Tipp
- 72 KFZ-Tipp

73 Unterhaltung

- 73 TV-Tipp
- 74 Buchtipp
- 75 Raten & Knobeln

78 Kultur- und Ausflugstipps

- 78 Neu entdeckt: Georg Greve-Lindau
- 78 Games-Geschichte(n)
- 79 Fritz Griebel zum 50. Todestag
- 80 Bezahlbarer Wohnraum in Bayern
- 80 Neue Ausstellung in der Kunstvilla

81 Veranstaltungen & Termine

- 81 Veranstaltungen & Co.
- 90 Der kleine Herbstzeitlose-Kalender

Impressum: Herausgeber (V.i.S.d.P.): Stephan Bühring **Verlag:** Stephan Bühring Verlag, Nürnberger Straße 24-26, 91052 Erlangen, Telefon 09131 828899, www.herbstzeitlose-magazin.de, info@herbstzeitlose-magazin.de **Redaktionsleitung:** Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Silke Bobbert, Kayah Trzcinski **Veranstaltungen:** Leona Bornkessel **Autoren:** Professor Siegfried Balleis, Gerhard Meyer **Anzeigen:** Hella Schröder, Silvia Gaube, Telefon 09131 828899 **Produktion:** bühring werbeagentur, Mühlhausen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

**OBER
BÜRGER
MEISTER**



**Am 08. März 2026:
Jörg Volleth und
CSU wählen!**

Ja, Jörg!

Für eine starke Wirtschaft und hohe Lebensqualität für alle.
Für ein gutes Zusammenleben in einer sicheren und sauberen Stadt.
Für solide Finanzen und eine Stadt der Erfolge.

Meldungen

Ratgeber informiert über wichtige Vorsorge für Krisenfälle

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben die Menschen auch hier, dass Krisen den gewohnten alltäglichen Ablauf stören: Extreme Wetterereignisse, Cyberattacken oder beispielsweise ein Stromausfall. Deshalb zählt sich die richtige Vorbereitung aus. Die richtigen Antworten liefert der überarbeitete Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“, den das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) vor kurzem wieder herausgegeben hat. Ihn gibt es in Papierform im Rathaus (Erdgeschoss, Bürgerinfo) oder im Internet zum Herunterladen.



Neben bewährten Inhalten für die klassische Notfallvorsorge – etwa bei Stromausfall, Hochwasser oder Extremwetter – gibt das Heft auch Tipps, wie ein sinnvoller Vorrat angelegt werden kann oder welche Dinge im Notfall am besten griffbereit sein sollten. Auch Informationen wie man trotz ausgefallener Handynetze weiter informiert bleiben kann oder Hinweise, was man tun kann, wenn es brennt oder wenn die Versorgung mit Energie und Wärme unterbrochen wird. Neue Themen sind Hinweise, wie Desinformation erkannt werden kann, ebenso enthalten wie Informationen dazu. Nicht zuletzt erklärt der Ratgeber, wie man mit Ängsten und Sorgen in Extremsituationen umgehen kann – den eigenen, aber auch denen von Familie und Kindern. Die Stadt Erlangen informiert jeden Monat in der Reihe „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ über einen Themenbereich. ♦

www.bbk.bund.de

www.erlangen.de/krisenvorsorge

Immobilien-
verkauf:
schnell & sicher



Ihr
Kompetenz-
team

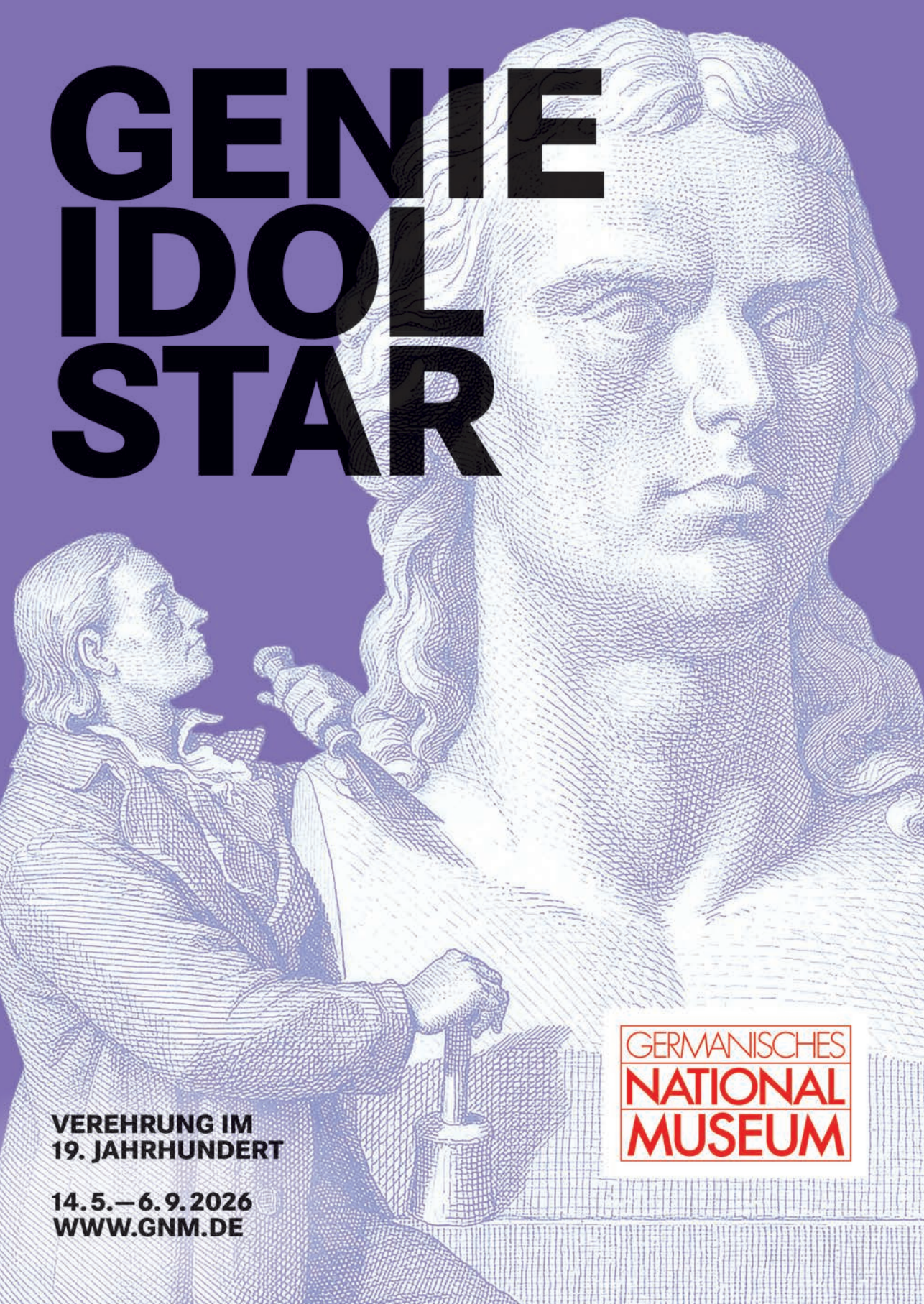


Telefon 0911 2370-2942
www.vr-bank-immoservice.de



TeilhaberBank
ImmoService

GENIE IDOL STAR



VEREHRUNG IM
19. JAHRHUNDERT

14. 5. — 6. 9. 2026 
WWW.GNM.DE

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



Fotos: H. Sippel

Ehrenbürgerwürde für Pierrette Herzberger-Fofana

Die Stadt Erlangen hat Pierrette Herzberger-Fofana mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Oberbürgermeister Florian Janik würdigte in seiner Laudatio das außergewöhnliche politische, gesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement der früheren Stadträtin und Europaabgeordneten. Sie habe damit die Entwicklung der Stadt über viele Jahre hinweg nachhaltig geprägt. „Pierrette Herzberger-Fofana hat sich in außergewöhnlicher Weise für unsere Stadt eingesetzt. Ihr Engagement für Bildung, soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und Vielfalt prägt Erlangen bis heute. Mit der Ehrenbürgerwürde danken wir ihr für diesen unbeirrbaren Einsatz und ihren Beitrag zu einer offenen und solidarischen Stadtgesellschaft“, so Oberbürgermeister Florian Janik. Ihr Wirken stehe beispielhaft für eine Stadt, die sich zu Vielfalt, sozialer Gerechtigkeit und globaler Verantwortung bekenne. ♦

Erlangen spendet für Brovary über 10.000 Euro

Im November wandte sich der Bürgermeister von Erlangens ukrainischer Solidarpartnerstadt Brovary, Igor Sapozhko, mit einem Hilfesuch an die Stadt Erlangen. Denn die zunehmenden russischen Angriffe auf die kritische Infrastruktur führen wieder zu Stromausfällen und in der Folge auch zu Unterbrechungen der Wasser- und Wärmeversorgung. Gerade angesichts winterlicher Temperaturen mit zweistelligen Minusgraden ist schnelles Handeln für lebenswichtige Notreparaturen unerlässlich. Erlangen steht an der Seite Brovarys: Dem gestarteten Spendenaufruf der Stadt sind zahlreiche Erlanger gefolgt. Innerhalb nur eines Monats kam eine Spendensumme von über 10.000 Euro zusammen. Die etwa 100.000 Einwohner große Stadt liegt unweit der Hauptstadt Kiew und ist besonders von den Angriffen betroffen. Derzeit verfügen viele Haushalte in Brovary nur über wenige Stunden Strom pro Tag. Spenden können weiterhin auf das Konto der Stadt Erlangen überwiesen werden: IBAN DE46 7635 0000 0060 1284 03 (Sparkasse Erlangen). Verwendungszweck: Brovary. ♦

www.erlangen.de/brovary

Fuchs
Garten- und Landschaftsbau

Thomas Fuchs
Gewerbering 12, 91341 Röttenbach, Tel. 0 91 95/71 24, Fax 0 91 95/92 36 84
gartenbau-fuchs@t-online.de, www.fuchs-gartenbau.de

Barrierefreies Wohnen im Alter!



zu verkaufen

Moderne 3-Zi.-Wohnung mit schönem Wiesengrundblick, Wohnfläche 81 m² plus 68 m² Terrasse. Hochwertige Ausstattung, neuwertig, Markise, Kellerabteil, TG-Stellplatz

Physio-Praxis, Tagespflege und Pflege-WG im Haus.

Energieausweis: B, 25 kWh/(m²a), A+, BJ 2022, Strom-Mix

Kaufpreis: 575.000,- EUR

zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt.



Christine Vogel

RE/MAX Solutions

09132 750 830

www.remax-herzogenaurach.de

RE/MAX

in Herzogenaurach



180 Jahre Schamel Meerrettich – Tradition aus Mittelfranken

Seit 1846 steht Schamel Meerrettich für handwerkliche Qualität, regionale Verbundenheit und echten Meerrettichgenuss. Bis heute ist das Unternehmen in Baiersdorf fest verwurzelt – und dabei ein Familienbetrieb geblieben, inzwischen bereits in sechster Generation. Schamel gehört nicht nur in Bayern seit Langem in der Küche einfach dazu: Ob klassisch zum Tafelspitz, zur Brotzeit, zu Fisch, oder als feine Zutat in Suppen und Saucen – Meerrettich bringt Würze und kulinarische Vielfalt auf den Teller. Dazu kommt, dass die scharfe Wurzel traditionell als gesund gilt, da sie natürliche Senföle und sehr viel Vitamin C enthält. Im Jubiläumsjahr 2026 sagt Schamel seinen Kunden „Danke“: Beim Kauf eines Produkts kann man online den Kassenbon hochladen, am Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro gewinnen. ♦

www.schamel-gewinnen.de

Pflegestützpunkt-Sprechstunde

Der Pflegestützpunkt bietet auch in diesem Jahr wieder Sprechstunden im Haus der Begegnung (Dutendorfer Str.18) in Vestenbergsgreuth an. Das wohnortnahe Beratungsangebot rund um das Thema Pflege richtet sich an alle Bürger des Landkreises und ist kostenfrei, neutral und umfassend. Die Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet – zum Beispiel bei Fragen zur Pflegebedürftigkeit, zu Leistungen der Pflegeversicherung oder bei der Suche nach passenden Hilfs- und Entlastungsangeboten. Neben den Terminen in Vestenbergsgreuth bietet der Pflegestützpunkt seine Beratung auch in Herzogenaurach (Ohmstraße 2) und Eckental an.

In Eckental findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus (Rathausplatz 1) statt. Persönliche Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich. Die Beratung ist persönlich, telefonisch, online oder – bei Bedarf – im Rahmen eines Hausbesuchs möglich. Der Pflegestützpunkt ERH ist montags von 12.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch erreichbar unter 09132 7538950 oder per E-Mail unter pflgestuetzpunkt@erlangen-hoechststadt.de. ♦



Bei uns in guten Händen.

Am Pestalozziring 6 | 91058 Erlangen
09131 6171-11 | info@wabe-gruenservice.de

Unterstützen Sie ein inklusives
und regionales Unternehmen.

wabe
www.wabe-gruenservice.de



Nasse Wände?

Feuchter Keller?



**JETZT KOSTENLOSE
SCHADENSANALYSE
VEREINBAREN!**

☎ 09544 98 77 66 4

bkl-kemmern.de



Mitmachttag zum Geburtstag des Grundgesetzes

Am 23. Mai feiert unser Grundgesetz Geburtstag. Deshalb hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu diesem Tag den ersten deutschlandweiten Mitmachttag ausgerufen. Die Idee: Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen. Am Geburtstag der deutschen Verfassung packen deshalb alle mit an, um das Land ein bisschen besser zu machen. Dabei stehen Begegnung und gemeinsames Tun im Mittelpunkt. Umgesetzt wird der Ehrentag in zahllosen kleinen und großen Aktionen vor Ort, die – auf freiwilliger Basis – von Vereinen, Organisationen, Unternehmen, Kommunen, Einzelpersonen organisiert werden. Das kann eine Aufräumaktion sein, ein inklusives Fußballturnier, ein Straßenfest, gemeinsames Renovieren oder ein Spieleabend im Seniorenheim. Auch das Zeitfenster – ob eine halbe Stunde oder ein ganzer Tag – spielt dabei keine Rolle. Auf der eigens für den Ehrentag geschaffe-



Foto: Bundesregierung, Stefan Kugler

nen Webseite erfährt man mehr darüber, wie man eine eigene Aktion planen oder bei einer bestehenden Aktion mitmachen kann. Alle Aktionen im Zeitraum vom 16. bis 31. Mai können dort eingetragen und auch mit zur Verfügung gestellten Materialien beworben werden. ♦

www.ehrentag.de/aktion-planen

Ratgeber Steuererklärung für Rentner und Pensionäre

Im Juli 2025 konnten sich Ruheständler über eine deutliche Rentenerhöhung freuen: Die Renten stiegen um 3,74 Prozentpunkte. Doch das Plus beschert nicht nur ungetrübte Freude. Denn nach Schätzungen des Bundesfinanzministeriums bedeutet die Erhöhung für rund 115.000 Rentner, dass sie nun erstmals steuerpflichtig werden. Der jetzt erschienene Ratgeber „Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2025/2026“ der Verbraucherzentrale lotst Schritt für Schritt durch die aktuellen Steuergesetze. Und hat



Seniorenbetten können im Alltag viel leisten, denn spezielle Funktionen werden im Laufe des Lebens immer wichtiger. Elektrisch verstellbare Lattenroste oder Liftbetten bieten nicht nur beim Aufstehen und zu Bett gehen eine große Erleichterung.

Als Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf können wir Ihnen auch aus diesem Bereich eine große Auswahl anbieten. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie, gerne auch zu Hause!

Betten Bühler GmbH
Hauptstraße 2
91054 Erlangen
09131/24461
www.betten-buehler.de



Betten Bühler GmbH
Sigmundstr. 153
90431 Nürnberg
0911/65678950
www.betten-buehler.de



Rundum Sorglos Paket (Beratung, Lieferung, Montage und Entsorgung aus einer Hand)

auch gleich eine gute Nachricht parat: Wenn Rentner und Pensionäre eine Steuererklärung machen müssen, heißt das noch lange nicht, dass sie auch Steuern zahlen werden. Das Buch zeigt verständlich, wie die Steuerlast durch Freibeträge und absetzbare Kosten gedrückt oder gar umgangen werden kann. Zunächst wird erläutert, welche Einkunftsarten es gibt und wie das zu versteuernde Einkommen zu berechnen ist. Anhand vieler Beispiele werden dann praktische Tipps gegeben, um Grundfreibetrag, Werbungskosten, außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben geltend zu machen. Wo Einnahmen aus einem Nebenjob einzutragen sind oder ob das Finanzamt Belege sehen will – alle wichtigen Fragen werden verständlich beantwortet. Rentnern und Pensionären geht die Steuererklärung somit korrekt und leicht von der Hand. Der Ratgeber „Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2025/2026“ hat 208 Seiten und kostet 16 Euro, als E-Book 12,99 Euro. Zu bestellen unter Telefon 0211 91380-1555. Er ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich. ♦
shop.verbraucherzentrale.de

Inklusive Familien-Spielenachmittage im Haus des Spiels

Das Haus des Spiels erweitert sein Veranstaltungsprogramm: Seit 2026 gibt es einmal im Quartal einen inklusiven Familienspielenachmittag für Menschen mit geistiger Behinderung. Die nächsten Termine sind jeweils an den Samstagen 23. Mai, 19. September und 12. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus des Spiels, Egidienplatz 23. Das Angebot ist kostenlos.

Um Anmeldung per E-Mail an spielearchiv@stadt.nuernberg.de wird gebeten. Die Mitarbeitenden können keine Aufsichtspflicht übernehmen, diese liegt bei den Begleitpersonen. Das Haus des Spiels beherbergt in seinem Spielesaal Hunderte Brett- und Kartenspiele. In gemütlicher Atmosphäre kann man hier neue Spiele kennenlernen oder Altbekanntes wiederentdecken. Fachkundige Spielecoaches und eine pädagogische Fachkraft geben Tipps, helfen bei der Auswahl und beim Einstieg ins Spiel. Eine Kinderspielecke für die Kleinsten sowie ein Kickertisch für Linkshänder sind ebenfalls vorhanden. ♦

ELEKTRO HETZ – Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi + Fr: 9:30-18:00 Uhr . Do + Sa: 9:30-13:00 Uhr

Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Tel. 09131 21265 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de





Foto: Peter von Beyer

Freuen sich gemeinsam bei der Spendenübergabe (v.l.): Uwe Pihosowtzki (Geschäftsführer Diakonie Erlangen Pflege gGmbH), Patrick Juchemich (Vizepräsident Lions Club Cadolzburg), Alexander Kulla (Leitung Hospiz am Ohmplatz), Oliver Stier (Präsident Lions Club Cadolzburg) und Michael Olesch (Sekretär des Lions Club Cadolzburg)

Lions Club Cadolzburg erwandert 12.500 Euro für Erlanger Hospiz

Wandern, schlemmen, Gutes tun: Ende September fand die mittlerweile 12. Genusswanderung des Lions Club Cadolzburg statt. Rund 600 Menschen steuerten die insgesamt sechs Stationen der Tour an und erfreuten sich dort an verschiedenen kulinarischen Genüssen. Der üppige Erlös der Veranstaltung in Höhe von 12.500 Euro wurde nun dem Hospiz am Ohmplatz übergeben. Für die Einrichtung der Diakonie Erlangen in Kooperation mit dem Hospiz Verein Erlangen e.V. nahmen Alexander Kulla und Uwe Pihosowtzki die Spende entgegen. Sie dankten dem Lions Club Cadolzburg für die Organisation und Durchführung der Genusswanderung und für die Unterstützung der Arbeit des Hospizes. Lions-Präsident Oliver Stier begrün-

dete, warum der Erlös der Genusswanderung diesmal dem Haus am Ohmplatz zugutekommt: „Durch die Auseinandersetzung mit dem Hospiz wird deutlich, wie schwer es vielen Menschen fällt, sich jetzt schon mit dem eigenen Lebensende zu beschäftigen. Umso wichtiger ist es, Einrichtungen zu unterstützen, die diesen Weg menschlich und würdevoll begleiten.“ Mit seinen Genusswanderungen unterstützt der Lions Club Cadolzburg regelmäßig soziale Projekte in der Region. ♦

Stadt Erlangen stellt aktive Kommunikation auf X ein

Die Stadt Erlangen stellt die aktive Kommunikation auf dem Social-Media-Kanal X (ehemals Twitter) ein. Der Kanal wird jedoch bis auf Weiteres nicht gelöscht, um die dort noch vorhandene Reichweite beispielsweise in Krisensituationen weiterhin nutzen zu können. Seit der Übernahme der Plattform durch Elon Musk beobachtet die Stadt Erlangen die Entwicklung von X kritisch. Aufgrund der Bedeutung des Kanals für die Kommunikation von Sicherheitskräften und mit dem Anspruch, der Informationspflicht auf möglichst vielen Kanälen gerecht zu werden, wurde der Account zuletzt weiterhin mit bis zu drei Bei-

GENIESSERMENÜS

Fäblier bringt's:
die regionale Frische, mit
bio-zertifizierten Produkten,
direkt zu Ihnen ins Haus.
Täglich individuelle Menüs,
frisch zubereitet, damit SIE
lange fit und
aktiv bleiben ...

Essen mit Herz:
0911
9332200

Ein Familienbetrieb
seit über 45 Jahren.
www.hans-faessler.de

HansFäblier
Ideen rund ums Essen

Claudia's Vermittlung von 24 Stunden Pflege

24 Stunden Pflege durch
polnische Pflege- und
Betreuungskräfte

Claudia Sendner
Hochstr. 2.a
91093 Heßdorf
Untermembach

Tel.: 01575-2473960
Fax: 09135-2104671
www.claudias-24std-pflege.de
info@claudias-24std-pflege.de

trägen pro Woche bespielt. Gleichzeitig erscheinen Inhalte der Stadt auf X zunehmend in einem problematischen Umfeld, was unter anderem auf die algorithmische Steuerung der Plattform zurückzuführen ist. Dies liegt nicht zuletzt an mangelnder Regulation durch die Plattform. Diese Entwicklungen haben die Stadt Erlangen dazu veranlasst, die aktive Nutzung des Kanals einzustellen. Unabhängig davon gewinnen soziale Medien weiterhin an Bedeutung für die direkte Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Parallel entstehen neue Informationsplattformen, die bewusst auf algorithmische Steuerung durch große Techkonzerne verzichten. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklungen erarbeitet die städtische Pressestelle voraussichtlich bis zum Sommer ein Konzept, um mit den vorhandenen Ressourcen diese Entwicklungen aufzugreifen und um auch künftig eine verlässliche und möglichst breite Information der Bürger sicherzustellen. ♦

Neues Angebot für Senioren

Die Abteilung für Alters- und Generationenfragen der Stadt Erlangen startet ein neues regelmäßiges Angebot für Senioren. Jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr wird in der Friedrich-Sponsel-Halle (Fahr-

straße 18) die Bewegungsmethode Feldenkrais von Jutta Hochreuter angeboten. Unter dem Titel „Bewegen leicht gemacht – Bewegung neu entdecken“ können die Teilnehmer spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten mit der Feldenkrais-Methode entdecken. Für weitere Informationen steht die Abteilung Alters- und Generationenfragen (Telefon 09131 86-2906/-3888 jeweils montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und dienstags/donnerstags/freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung. ♦

Suppkultur eröffnet weiteren Standort

Die ehrenamtliche Initiative „Suppkultur Erlangen“ erweitert ihr Angebot: Seit Januar findet die offene Suppenrunde auch in Frauenaarach statt. Im Gemeindezentrum (Gaisbühlstraße 4) wird einmal wöchentlich Raum für Begegnung, Austausch und gelebte Nachbarschaft geboten. Die Suppkultur wurde im April 2025 ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund an einen Tisch zu bringen. Jede Woche kommen rund 40 bis 50 Personen zum gemeinsamen Mittagessen zusammen – ohne Anmeldung, ohne Kostenpflicht, auf Spendenbasis. ♦

Jan Ruppe
Dienstleistungen

Garten- und Landschaftsbau
Gartenarbeiten • Erdarbeiten • Mulcharbeiten
Baggerarbeiten • Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten • Winterdienst
Tel.: 0173 9698987
jan.ruppe-dienstleistungen@gmx.de

91466 Gerhardshofen • Birnbaum 20 • T. 0173 9698987

Wir liefern offenfertiges Brennholz



Erlangen ist meine Geburtsstadt! **ödp**

Hier setze ich mich mit sportlichem Engagement für alle Generationen ein – für ein starkes Gesundheitsnetz, barrierefreie Angebote und eine lebendige Gemeinschaft, in der sich jeder wohlfühlt.

Simon Grille, ÖDP – Listenplatz 17





Seniorenbeauftragte Brigitte Meyer und Kreissenio-
renbeiratsvorsitzender Thomas Wimber (Mitte) stel-
len Landrat Alexander Tritthart den neuen Landkreis-
Seniorenwegweiser vor.

Neuer Landkreis Senioren- wegweiser erschienen

Unter dem neuen Titel „Wegweiser für Se-
niorinnen und Senioren“ hat der Landkreis
seinen Seniorenratgeber aktualisiert und
neu aufgelegt. Seniorenbeauftragte Brigitte
Meyer und der Vorsitzende des Kreissenio-
renbeirats Thomas Wimber überreichten
die neue Ausgabe an Landrat Alexander
Tritthart im Landratsamt Erlangen. „Uns
ist wichtig, dass Seniorinnen und Senioren
im Landkreis schnell und unkompliziert
die Unterstützung finden, die sie brauchen
– der neue Seniorenwegweiser leistet dazu
einen wertvollen Beitrag“, freut sich Land-
rat Alexander Tritthart. Er betont dabei die
gute Zusammenarbeit der Seniorenbeauf-
tragten und des Kreissenio-
renbeirats mit
allen Beteiligten im Landkreis.

Die kostenlose Broschüre enthält eine um-
fangreiche Sammlung an Adressen, Ange-
boten und Unterstützungsleistungen für
Senioren sowie deren Angehörige. Sie in-
formiert unter anderem über Beratungsstel-
len, Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten
sowie Gesundheitsthemen und gibt Tipps
zu Freizeit- und Bildungsangeboten. Eben-
falls enthalten sind Hinweise zum Wohnen
im Alter. Neu ist ein praktischer Notfallpass
zum Ausschneiden, der am Ende des Heftes
zu finden ist. Der Ratgeber liegt kostenlos
im Landratsamt, in den Rathäusern der
Landkreisgemeinden sowie zahlreichen
weiteren Einrichtungen aus, die in engem
Kontakt mit Senioren stehen. Weitere In-
formationen gibt es bei der Seniorenbeauf-
tragten des Landkreises, Brigitte Meyer,
unter Telefon 09131 8031331. ♦

[www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/ange-
bote-fuer-senioren](http://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/ange-
bote-fuer-senioren)

Bayreuth als Top-Reiseziel 2026

Bayreuth ist in diesem Jahr als eines von
„52 Places to Go“ besonders empfehlens-
werte Reiseziel gelistet worden – und zwar
als einziger deutscher Ort auf der Liste der
renommierten US-Tageszeitung New York
Times. Die Zeitung begründet ihre Wahl
vor allem mit dem 150. Jubiläum der welt-

Ihr kompetenter Partner
für barrierefreie Bäder

Telefon 09131/908 26 64
Fax 09131/908 26 63
info@sh-habich.de
www.sh-habich.de



Karl-Heinz Habich
Erlenfeld 32a
91056 Erlangen

berühmten Bayreuther Festspiele. Das Festival, das seit 1876 mit Richard Wagners Musik verbunden ist, gilt als „beispiellos“ und die Eintrittskarten als „weltweit am heißesten begehrt“. Neben dem Kultstatus der Festspiele hebt die New York Times auch weitere Attraktionen der Stadt hervor: Barockanlagen wie die Eremitage, historische Theater, Museen und das charmante Stadtbild machen Bayreuth zu einem lohnenden Reiseziel über die Festspielzeit hinaus. Die Liste „52 Places to Go“ erscheint seit rund zwei Jahrzehnten jährlich im Januar und enthält Empfehlungen aus aller Welt, vorgeschlagen von Auslandskorrespondenten und Reisereportern. Für 2026 stehen neben Bayreuth auch internationale Destinationen wie Warschau, Bangkok oder die Karibik-Insel Saba auf der Liste. ♦

Landkreis sucht Tagesmütter und Tagesväter

Tagesmütter und Tagesväter ermöglichen es Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren – auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Kindertagespflegepersonen gehen in kleinen Gruppen von bis zu fünf Kindern in familienähnlicher Atmosphäre gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder

ein und fördern diese individuell in ihrer Entwicklung. Die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson erfolgt auf selbstständiger Basis, in der Regel in eigenen und kindgerechten Räumlichkeiten.

Um die Betreuung verlässlich sicherstellen zu können, bedarf es einer Ersatzbetreuung, die im Krankheitsfall einer Kindertagespflegeperson kurzfristig die Betreuung der Kinder übernimmt. Die Ersatzbetreuungsperson unternimmt regelmäßige Besuche bei den Tagespflegepersonen im Landkreis, um sicherzustellen, dass die Kinder mit der Ersatzbetreuungsperson vertraut sind. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht Interessierte, die Tagesmutter oder Tagesvater werden wollen oder die Ersatzbetreuung unterstützen möchten. Wer sich für die Tätigkeit interessiert, kann an einem umfangreichen Qualifizierungskurs teilnehmen. Die Kursgebühr wird übernommen. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am 13. März in Erlangen. Weitere Infos gibt es beim Fachdienst Kindertagespflege, Jacqueline Opitz und Sarah Mähringer, unter Telefon 09131 803-2624 oder per E-Mail an kindertagespflege@erlangen-hoechstadt.de. ♦

www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/kindertagespflege/



„Altwerden darf weder arm noch einsam machen!“

**Mein Ziel ist ein starkes soziales Netz,
das in allen Erlanger Stadt- und Ortsteilen trägt –
mit Pflege, Nähe und Zeit füreinander.**

**Mit einer großen ÖDP-Fraktion
schaffen wir das.“**

Ihre Stadt- und Bezirksrätin
Barbara Grille, ÖDP – Listenplatz 2

ödp



150 Jahre Verantwortung für die Region: Jubiläum bei Kempe & ELO

Was 1945 mit Mut, Tatkraft und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Region begann, steht 2026 für eine außergewöhnliche Zahl: Die familiengeführte Kempe Unternehmensgruppe besteht seit 80 Jahren, ihre Tochtergesellschaft ELO blickt auf 70 Jahre zurück – gemeinsam 150 Jahre Verlässlichkeit. Bis heute sind Kempe und ELO fest in der Region verwurzelt. Generationen von Kunden schätzen persönliche Beratung, kurze Wege und Kontinuität – besonders im Heizölgeschäft, das für viele Haushalte seit Jahrzehnten ein verlässlicher Begleiter ist. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorn: Mit nachhaltigen Kraftstoffen wie HVO100, dem Einstieg in die Wasserstoffinfrastruktur, dem Ausbau von E-Ladelösungen im Erlanger Stadtgebiet und an Autohöfen sowie energieeffizienten Im-

mobilenprojekten, wie den Schwabachterrassen, gestaltet die Unternehmensgruppe den Wandel aktiv mit. So verbinden Kempe und ELO Erfahrung und Fortschritt – verantwortungsvoll, bodenständig und nach wie vor familiengeführt. ♦

Stabile Nachfrage im fränkischen Tourismus

Der fränkische Tourismus verzeichnete im vergangenen Jahr bei den Übernachtungen von Inlandsgästen ein Plus von 0,1 Prozent und bei den Gästeankünften aus Deutschland ein Plus von 0,7 Prozent. Ein kleiner Wermutstropfen war der Rückgang bei den Übernachtungen im Auslandsreiseverkehr um 3,5 Prozent. Insgesamt ergab die Bilanz bei den Übernachtungen somit ein leichtes Minus von 0,4 Prozent und ein Plus von 0,3 Prozent bei den Gästeankünften. Angelika Schäffer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Franken, verweist auf die außergewöhnliche kulturelle Vielfalt Frankens: „Von renommierten Festivals bis zu regional verwurzelten Veranstaltungen, von klassischen Konzerten bis zu Open-Air-Formaten in besonderer Kulisse – Franken ist eine herausragende Musik- und Festivalregion.“ 2026 fügen sich zahlreiche musikalische Jubiläen in Franken nahtlos

ZUHAUSE MIT HERZ – ARBEIT MIT SINN



Sozialzentrum
Erlangen



Ihr pflegt mit Herz?
Dann kommt in unser
Team als

Pflegefachkräfte
(m/w/d)



AWO Sozialzentrum Erlangen
Büchenbacher Anlage 27, 91056 Erlangen, 09131 307-0
www.awo-sozialzentrum-erlangen.de

in die Kampagne ein: Dazu zählen etwa „150 Jahre Bayreuther Festspiele“, „105 Jahre Mozartfest Würzburg“, „75 Jahre ION Nürnberg“, „50 Jahre Bardentreffen Nürnberg“, „40 Jahre Kissinger Sommer“ und „30 Jahre Taubertal-Festival“. ♦

Seniorenbüros im Quartier der Stadt Erlangen

Kompetente sowie individuelle Beratung und Unterstützung bei Fragen zur Alltagsbewältigung, Informationen und Beratung zu Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten, Unterstützung bei der Organisation geeigneter Hilfen und der Gestaltung des Lebens: All das bieten die Mitarbeitenden in den Seniorenquartiersbüros in Büchenbach, Bruck und im Angergebiet. Die Themen umfassen unter anderem die Bereiche Gesundheit und Pflege, Wohnen im Alter und Mobilität, finanzielle Situation und Gestaltung und Pflege sozialer Kontakte. Die Angebote richten sich an alle Bürger ab 60 Jahren im jeweiligen Stadtteil. Das Beratungsangebot ist vertraulich, kann auf Wunsch auch anonym erfolgen und ist kostenlos. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Kontakte: Seniorenquartiersbüro in Büchenbach (Heinrich-Kirchner-Straße 24,

Tel. 09131 86-3334, senioren-buechenbach@stadt.erlangen.de), Seniorenquartiersbüro in Bruck (Goerdelerstraße 29 b, EG, Tel. 09131 86-2746, senioren-bruck@stadt.erlangen.de), Seniorenquartiersbüro im Angergebiet (Isarstraße 12, Tel. 09131 86-3670, senioren-anger@stadt.erlangen.de). Offene Sprechstunde: Dienstag und Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung. ♦

Vortrag: Delir ist keine Demenz

Wenn Verwirrtheit plötzlich auftritt, ist es gut, informiert zu sein: Das Zentrum für Altersmedizin lädt am 11. März von 15.00 bis 17.30 Uhr zum Pflegeforum im Klinikum Nürnberg ein (Klinikum Nürnberg, Campus Nord, Haus 51, Kantine). Im Fokus stehen Delir, konkrete Hilfen für Angehörige und Unterstützungsangebote. Der Eintritt ist frei, Die Anmeldung ist online möglich. ♦

go.klinikum-nuernberg.de/

Welt-Delirtag_11032026

QUALITÄT FÜR MENSCH UND GEBÄUDE

GANZHEITLICHES FACILITY MANAGEMENT

Erfolgreich - wertebewusst - professionell - verantwortungsvoll

Sie erreichen uns unter 0911 / 6802 0 oder Info@dorfner-gruppe.de
www.dorfner-gruppe.de | Dorfner Gruppe

Gebäudemanagement Gebäudereinigung Catering Servicemanagement

DORFNER GRUPPE
 QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Demokratie beginnt vor der Haustür

**Kommunalwahl: Über Verantwortung, Mitgestaltung
und die Bedeutung jeder einzelnen Stimme**

Zu den anstehenden Kommunalwahlen am 8. März in Bayern versammelt die **Herbstzeitlose** bekannte Stimmen aus Politik, Gesellschaft und Kirche. In kurzen Statements erklären sie, warum es aus ihrer Sicht wichtig ist, wählen zu gehen – und welche Bedeutung jedes einzelne Votum für die Demokratie vor Ort hat. Über Verantwortung, Mitgestaltung und die Bedeutung jeder einzelnen Stimme.

Ilse Aigner

Präsidentin des Bayerischen Landtags

Wählen gehen heißt mitbestimmen. Am 8. März entscheiden Sie, wer in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Stadt bestimmt. Über Kita-Plätze genauso wie über Busse und Radwege, Angebote für Senioren oder die Gestaltung von öffentlichen Plätzen. Daher meine Bitte: Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten und deren Ideen bei Ihnen vor Ort – und vor allem: gehen Sie wählen! Denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt von Demokratinnen und Demokraten – und vor allem vom Mitmachen.



Verena Bentele

**Präsidentin VdK Deutschland und
Landesvorsitzende VdK Bayern**

Die Kommunalwahl ist keine Nebenwahl. Sie hat direkten Einfluss auf das Leben und den Alltag der Menschen. Kommunale Politik entscheidet darüber, wie nah der Arzt ist, ob ich meine Wohnung ohne Barrieren verlassen, ob ich einen Bus benutzen kann, ob ich im Alter, bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder mit Behinderung dazugehöre oder außen vor bleibe. Deshalb ist es so wichtig, am 8. März wählen zu gehen. Gemäß unserem Motto „kommunal sozial“ zählt jede Stimme.



Günther Beckstein

Bayerischer Ministerpräsident a.D.

Unser Staat baut auf selbstverwalteten Kommunen auf. In Städten und Dörfern wird unsere Umgebung gestaltet. Dabei mitzuwirken ist die Chance am 8. März. Darüber hinaus haben die Bürgermeister und Stadt- und Gemeinderäte auch auf die große Politik in Land und Bund erheblichen Einfluss. Demokratie wird von unten nach oben gestaltet. Die Beteiligung an den Kommunalwahlen ist von zentraler Bedeutung für unsere Demokratie.



Klaus Karl-Kraus

Kabarettist, Musiker, Autor

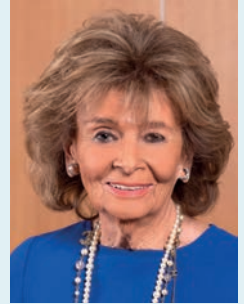
Mei Vater, a richtiger Franke aus Willersdorf, hat mir vo Klaua beibracht, wie wichtig unsere Demokratie, unser Freiheit iss. ER HAT MER DERZÄHLT : „Bu, in der Nazizeit hast aufbassn müßn, wem du was gsagt hast. Geh immer wähl'n und vergess net, wie wichtig Demokratie und Freiheit iss.“ Habbi nie vergessn und als Kabarettist bin ich bei jedem Auftritt froh, dassi sogn kann, wassi denk. Und des soll a so bleim. Trotz Trump, trotz Putin und wie die Maulaffn-Könige sunst nu hassn. Wenni mei Kreizla mach bei der Wahl, vergess ich des nie. Und Sie, die des grad lesn, sollertn (ca. 5. Fall Fränkisch), des a nie vergessn!!!



Charlotte Knobloch

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

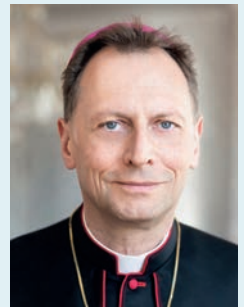
Demokratie braucht Demokraten – vor allem an der Wahlurne. Dabei kommt es nicht nur darauf an, dass wir wählen, sondern vor allem, wen wir in unser Stadtparlament schicken. Wählen wir Demokraten!



Herwig Gössl

Erzbischof von Bamberg

Die Kommunalwahl betrifft unser tägliches Leben ganz unmittelbar: Mit unserer Stimme übernehmen wir Verantwortung für das Gemeinwohl. Als Christen sind wir aufgerufen, unsere Wahl an den Grundwerten unseres Glaubens zu orientieren: an der Achtung der Würde jedes Menschen, an Solidarität und Nächstenliebe. Parteien oder Positionen, die Menschen ihre Würde absprechen, sie ausgrenzen, Angst schüren oder den Zusammenhalt unserer Gesellschaft gefährden, stehen dazu im Widerspruch. Darum bitte ich Sie: Gehen Sie wählen und erweisen Sie damit auch den zahllosen Mandatsträgerinnen und -trägern, die sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik engagieren, Dank und Respekt. Bringen Sie bei der Wahl Ihre Lebenserfahrung und Ihr Gewissen ein – zum Wohl unserer Gemeinden und unserer Demokratie.



Ulrich Maly

Ehemaliger Oberbürgermeister von Nürnberg und ehemaliger Präsident des Deutschen Städtetags

„Die Qual der Wahl“ hätte man, heißt es immer, aber ist es wirklich eine Qual oder nicht vielmehr das wichtigste Element der schönsten, schwierigsten, besten und kompliziertesten Staatsform, die es gibt. Gerade in der Kommune, die, so steht es im Gesetz, für „alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft“ zuständig ist, kann man schon gut mitbestimmen, welche Schwerpunkte zu setzen sind: Gibt es genügend Kindergartenplätze, ist Wohnraum bezahlbar, wünsche ich mir mehr Grün in der Stadt, nerven mich die vielen Autos oder ist mir die kulturelle Szene wichtig. Über all diese „Angelegenheiten“ entscheiden Bürgermeister und Stadträte (und -innen). Deshalb: genau hinschauen, am 8. März aufkreuzen und ankreuzen, aber bitte nur bei den demokratischen Parteien, denn, wer nicht mitstimmt, über den bestimmen die anderen.



Volker Heißmann

Komödiant, Schauspieler, Sänger, Theaterdirektor und Sportfunktionär

Bei der Kommunalwahl geht es nicht um irgendwelche abstrakten Dinge. Wir können darüber abstimmen, was uns unmittelbar betrifft: Mobilität, Schulen, Wohnraum, Wirtschaft - und natürlich Kultur. Deshalb ist es ein Muss, am 8. März wählen zu gehen. Nur so können wir beeinflussen, was die nächsten sechs Jahre vor unserer Haustür passiert. Wir leben und arbeiten gerne hier - und haben jeder für sich eine Verantwortung dafür, dass das auch so bleibt.



Siegfried Grillmeyer

Direktor Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus

Demokratie lebt vom Mitmachen. Wer seine Stimme abgibt, erhebt sie zugleich – für eine Politik, die das Gemeinwohl stärkt, Solidarität fördert und damit unseren christlichen Werten entspricht. Gerade in diesen Zeiten bedeutet dies auch, sich klar gegen jene zu stellen, die unser demokratisches Miteinander schwächen oder spalten wollen. Deshalb: Gehen Sie wählen – und geben Sie Ihrer Stimme Gewicht!



GROSSE HAUSMESSE VON 21. BIS 22. MÄRZ

Die größte Kastenwagenausstellung Bayerns. Sparen Sie bei unseren Messeangeboten bis zu 9.000 Euro

Es gibt Bratwurst, Steak und Pizza



Medbacher Weg 11 • 91315 Höchstadt/Aisch

Fotos: Ilse Aigner: Laurence Chaperon / Bayerischer Landtag; Verena Bentele: Susie Knoll; Charlotte Knobloch: IKG München und Oberbayern/Daniel Schvarcz; Siegfried Grillmeyer: CPH; Volker Heißmann: Martina Bogdahn; Herwig Gössl: Erzbistum Bamberg / Dominik Schreiner; Joachim Herrmann: BayStMI; Christian Kopp: ELKB, MCK

Joachim Herrmann

Bayerischer Innenminister

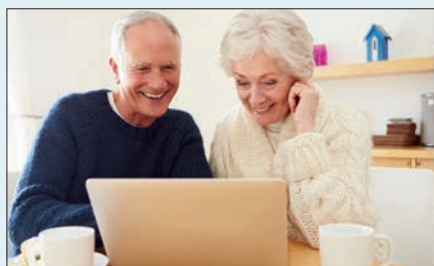
Die Kommunalwahlen am 8. März stellen die politischen Weichen für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchststadt für die nächsten sechs Jahre. Gerade angesichts der wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen und dem Verlust von Arbeitsplätzen wird es wichtiger denn je sein, in Stadt und Landkreis klare Mehrheiten für wirtschafts- und investitionsfreundliche Politik zu schaffen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung können wir zugleich unsere Demokratie stärken.



Christian Kopp

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Ich habe den Eindruck, zu viele halten Demokratie für selbstverständlich. Aber Demokratie lebt nicht von Zuschauern, sondern von Menschen, die ihre Stimme nutzen. Gerade in unseren Städten und Gemeinden entscheidet sich, ob Zusammenhalt gelingt oder Spaltung wächst. Als Evangelische Kirche stehen wir für Respekt, Verantwortung und ein starkes Gemeinwesen. Darum bitte ich Sie: Gehen Sie wählen. ♦



DIE MEDIENHILFE

IHR BEGLEITER IN DIE DIGITALE WELT

Ihr persönlicher Assistent rund um Computer, Smartphones, Tablets, Smart-TV und Zubehör

Soforthilfe und persönlicher Schulungs- und Beratungsservice bei Ihnen zu Hause

Persönliche Kaufberatung inkl. anschließender ausführlicher Einweisung und dauerhafter Betreuung

Wir kommen zu Ihnen, zuverlässig und preiswert!

Medienhilfe Ehegrund

Tel.: 09165/9954111

Mobil: 0176/29700129

info@medienhilfe-ehegrund.de

Politisches Engagement als Familiensache

Wie die Erlanger Familie Grille-Jarosch Kommunalpolitik, Ehrenamt und Alltag verbindet

Politisches Engagement gehört bei Familie Grille-Jarosch zum Alltag. Egal ob Mutter Barbara Grille, Vater Joachim Jarosch oder die beiden Söhne Simon und Robin: Sie alle eint das Engagement für „ihre“ Hugenottenstadt. Jede und jeder setzt sich auf ganz eigene Weise und mit eigener Handschrift ein. Ihr Engagement zeigt sich im politischen Ehrenamt, im Vereinsleben und im direkten Austausch mit der Nachbarschaft. Auch Familienhund Coby bringt sich immer wieder als „Türöffner“ für Austausch ein, wenn die **Herbstzeitlose** regelmäßig in der Nachbarschaft verteilt wird und aus kurzen Grüßen längere Gespräche werden.

Vater Joachim Jarosch ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Erlanger Kommunalpolitik. Als ödp-Kreisvorsitzender, ödp-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender seiner Partei sowie aktueller ödp-Oberbürgermeisterkandidat arbeitet er an grundlegenden Fragen der Stadtentwicklung. Dabei geht es ihm um mehr als tagespolitische Entscheidungen: Soziale Verantwortung, wirtschaftliche Stabilität und langfristige Perspektiven für kommende Generationen bilden den Kern seiner Arbeit. Seine berufliche Erfahrung als Sparkassenbetriebswirt und die damit verbundene Finanz- und Wirtschaftskompetenz prägen diesen Ansatz. Ergänzt wird das politische Engagement durch ein Ehrenamt im Vorstand eines örtlichen Sportvereins, welches er seit 2009 ausübt.

Auch Barbara Grille verbindet Beruf, Ehrenamt und Politik. Die Gymnasiallehrerin, selbst in einem politisch geprägten Elternhaus aufgewachsen, sitzt seit 2002 im Erlanger Stadtrat (zunächst für die CSU, seit 2014 für die ödp) und seit 2023 zusätz-



Engagement als Familiensache: Vater Joachim, Sohn Robin, Mutter Barbara und Sohn Simon (v.l.n.r.). Das Foto wurde vom jüngsten Sohn Corvin aufgenommen, der sich ebenfalls beim Verteilen der Herbstzeitlose in der Nachbarschaft sowie beim Plakatieren und Flyern im Wahlkampf engagiert.

lich im Mittelfränkischen Bezirkstag – beide Mandate ehrenamtlich. Inhaltlich setzt sie klare Schwerpunkte: der Aufbau einer verlässlichen Pflegeinfrastruktur in allen Stadtteilen, der Kampf gegen Altersarmut und Einsamkeit, Fragen der Inklusion sowie ein kommunaler Hitzeaktionsplan. Ihr Ziel ist soziale Sicherheit und Teilhabe, damit Menschen auch im Alter gut begleitet und nicht allein gelassen werden.

Sohn Simon (18), Schüler am Gymnasium Fridericianum (GFE), tritt erstmals bei der Kommunalwahl für die ödp an. Als aktiver Sportler, Co-Trainer einer Jugendfußballmannschaft beim SV Tennenlohe und engagierter Kärwabursche ist er fest im Erlanger Vereins- und Gemeinschaftsleben verwurzelt. Sein Interesse gilt der Weiterentwicklung kommunaler Sport- und Gesundheitsstrukturen – von guten Rahmenbedingungen für Vereine bis zu Orten der Begegnung, die Prävention fördern und Generationen zusammenbringen.

Als Vorsitzender des Erlanger Jugendparlaments, Klassensprecher, Schulsanitäter am GFE, Sportmentor, Jugendfußballtrainer und Kärwabursche setzt sich Sohn Robin (16) für Mitsprache junger Menschen ein. Wichtig ist ihm dabei ein respektvoller Dialog mit älteren Generationen. Mitbestimmung versteht er nicht als Abgrenzung, sondern als gemeinsames Lernen und Brückenbau.

Was die Familie bei alledem verbindet, ist ein gemeinsamer Wertekompass: zuhören, Verantwortung übernehmen, das Miteinander stärken. Jede und jeder bringt eigene Themen und Perspektiven ein. Ihre familiäre Verbundenheit zeigt sich zudem im gemeinsamen Einsatz für den Tier- und Umweltschutz sowie für Nachhaltigkeit. ♦ HZL



- **Fränkische Spezialitäten**
- **Mittagstisch**, für Senioren auch kleine, preiswerte Portionen möglich
- **Urige Gaststube und gemütlicher Biergarten** im Herzen der **Innenstadt**

Bohlenplatz 2 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 25626 · www.alter-simpl.com

WEINGARTEN
PC-SERVICE

Die schnelle PC-Hilfe
Unsere Sofort-Services

Unsere **Sofort-Services** lösen viele Probleme direkt und ohne Termin.
Rufen Sie uns an unter **09131 – 35035** – wir sagen Ihnen, wie wir helfen können und geben Ihnen gerne weitere Informationen.



☎ **09131 – 35035**
📍 Nürnberger Straße 88
🕒 Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

🌐 www.computer-erlangen.de
91052 Erlangen
🕒 Sa 10.00 – 14.00 Uhr

April, April!

Woher kommt der Brauch des Aprilscherzes?



„April, April!“ – kaum ein Satz sorgt für so viele überraschte Gesichter. Doch woher stammt eigentlich der Brauch, andere in den April zu schicken?

Ganz genau weiß das heute niemand mehr. Historiker vermuten die Wurzeln im 16. Jahrhundert. Eine Theorie besagt, dass 1564 in Frankreich der Jahresbeginn vom 1. April auf den 1. Januar verlegt wurde. Manche Menschen hielten jedoch am alten Termin fest oder wussten nichts von der Änderung – und wurden dafür verspottet. Man schickte sie zu sinnlosen Besorgungen oder spielte ihnen Streiche. Eine andere Erklärung sieht den Ursprung im wechselhaften Aprilwetter. Sonne, Regen, vielleicht sogar ein paar Schneeflocken – der Monat

scheint selbst ein wenig Spaß daran zu haben, uns zu überraschen.

In Deutschland ist der Aprilscherz seit dem 17. Jahrhundert bekannt. Über die Jahrhunderte haben sich viele kreative Einfälle entwickelt – mal in der Schule, mal im Büro oder zuhause am Frühstückstisch. Und Hand aufs Herz: Wer wurde nicht schon einmal hereingelegt? Oft sind es gerade diese kleinen Streiche, an die man sich noch Jahre später erinnert – weil am Ende alle darüber lachen konnten. Manchmal hilft es eben, das Leben mit einem Augenzwinkern zu betrachten. Und wenn es heißt „April, April“, dann gehört ein bisschen Humor einfach dazu. ♦

Kayah Raffaella Trzcinski

Ihr Immobilienpartner in Nürnberg, Erlangen, Bamberg & Region

Verkaufen, vermieten oder verwalten –
schnell, fair und zuverlässig.

Maklergeschäft:
Eigentümer & Interessenten zusammenbringen

Direktankauf:
unkompliziert & direkt

Vermietung & Hausverwaltung:
passende Mieter & sorglose Betreuung

Kostenlose Erstbewertung Ihrer Immobilie –
unverbindlich & professionell.

BE Real Estate – Ihr starker Partner vor Ort



Kobergerstraße 59, 90408 Nürnberg
Bamberger Straße 58, 96172 Mülhausen
Tel.: 09548 – 98202450
Mail: info@be-real-estate.de

Kontaktieren Sie uns noch heute!
www.be-real-estate.de

BADSANIERUNG & BADRENOVIERUNG



Serviceleistungen

- Aufmaß vor Ort
- Produktauswahl und Bestellung
- Projektsteuerung

Antragsservice:

Im Rahmen barrierefreier Umbauten übernehmen wir gern die Beantragung des Pflegekassenzuschusses in Höhe von aktuell 4.180 € ab Pflegegrad 1.

seniovo 
Ein Unternehmen der HORNBACH Gruppe

DER HORNBACH
**HANDWERKER-
SERVICE**

Montieren. Installieren. Verlegen.

Tel.: 091 31 / 48 00 79 44

E-Mail: badprojekte-erlangen@hornbach.com

Zum Hutacker 6 | 91056 Erlangen



Mehr Infos unter
hornbach.de/seniovo

Verlässliche Hilfe für Bedürftige

Tafel Erlangen erhält starke Unterstützung: Sparkasse packt tatkräftig mit an

Die Sparkasse Erlangen unterstützt die Tafel Erlangen seit Jahren mit regelmäßigen Spenden. Vorstandin Verena Reidenbach hat kürzlich die Tafel besucht und vor Ort bei der Ausgabe von Lebensmitteln geholfen. Sie hat sich so persönlich ein Bild von der Arbeit gemacht, die durch den unermüdlichen Einsatz von rund 185 Ehrenamtlichen geleistet wird.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region zu leisten“, erklärt Verena Reidenbach. „Die Tafel Erlangen zeigt auf beeindruckende Weise, wie viel menschliche Solidarität und ehrenamtliches Engagement möglich sind, um denen zu helfen, die Unterstützung am dringendsten benötigen.“ Die direkte

Mitarbeit bei der Lebensmittelausgabe hätten ihr die Bedeutung der Arbeit vor Ort noch einmal deutlich vor Augen geführt: „Unsere Sparkasse ist stolz darauf, als Partner an der Seite der Tafel zu stehen und mit unserer Unterstützung Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen.“

Die Tafel Erlangen leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für die Region, indem sie rund 3.500 Personen – darunter knapp ein Drittel Kinder und Jugendliche – mit Lebensmitteln unterstützt. Johannes Sikorski, Teamleiter der Tafel Erlangen, betont: „Unsere Arbeit lebt von der Unterstützung durch die Gemeinschaft und vor allem von den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag ihre Zeit und Energie investieren. Dass wir in der Lage sind, so viele Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen, verdanken wir der großen Solidarität in unserer Region – und den Spendern und Partnern, wie der Sparkasse Erlangen, die uns unterstützen.“ Es sei ermutigend zu sehen, wie Unternehmen Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit der Tafel für die gute Sache arbeiten. „Die Sparkasse Erlangen fühlt sich ihrer Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben, sehr verpflichtet. Wir möchten mit unserer Unterstützung dazu beitragen, dass die Arbeit der Tafel Erlangen weiterhin so erfolgreich fortgeführt werden kann“, so Verena Reidenbach abschließend. ♦

Verena Reidenbach hilft bei der Tafel Erlangen bei der Ausgabe von Lebensmitteln.



Foto: Sparkasse Erlangen

MANFRED BACHMAYER

IHR LANDRAT
2026

8. März
Wahltag

LANDRAT



MANFRED BACHMAYER

KREISTAG



Liste 4

BÜNDNIS 90/Die Grünen

manfred-bachmayer.de



CET 
TECHNOLOGY
seit 2011



PV-ANLAGEN



BATTERIESPEICHER



WÄRMEPUMPEN



E-LADESTATIONEN



KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN



GEWERBE|WOHNUNGSWIRTSCHAFT

saubere Energie für eine
sichere Zukunft

CET Technology GmbH
Flurstraße 2a | 91475 Lonnerstadt

Tel. 09193 / 50817-0
vertrieb@cet-technology.de

BESUCHEN SIE UNS AUF
WWW.CET-TECHNOLOGY.DE

Niederlassungen in Altdorf bei Nürnberg und Schweinfurt



„Welches Schweinderl hätten's denn gern?“

vhs Erlangen lässt das Heitere Berufe Raten wieder aufleben

„Welches Schweinderl hätten's denn gern?“, so fragte Robert Lembke seine Kandidaten, ehe das vierköpfige Rateteam Annette von Aretin, Marianne Koch, Guido Baumann und Hans Sachs versuchte, den Beruf des Kandidaten zu erraten. Das Heitere Berufe Raten „Was bin ich?“ war jahrzehntelang ein beliebtes Fernsehformat, das von 1955 bis 1989 mit Unterbrechungen einmal wöchentlich im ersten Programm lief. Sara Schrage und Elisabeth Preuß von der Volkshochschule (vhs) Erlangen haben sich des liebenswerten Formates angenommen und eine lehrreiche und unterhaltende Abendveranstaltung daraus gemacht. Die Premiere im vergangenen November war ein voller Erfolg, so dass im Januar eine zweite Runde gespielt wurde.

Geraten wird an der vhs natürlich nicht von Prominenten, sondern von den Teilnehmenden, die gruppenweise an Tischen sitzen und sich beraten, was die nächste Frage sein könnte, um den Beruf der Person auf dem Podium zu erraten. Die Verkäuferin von Olivenholzprodukten und -ölen auf dem Erlanger Wochenmarkt war ein harter Brocken. Umso interessanter war dann die Gesprächsrunde, in der sie unter anderem von Panschern und vom Deutschen Olivenöl-Panel berichtete. Die Marktbesucherin und ihr Mann gehören einem Gremium mit feinsten, geschulten Ge-

schmacksknospen an, die Olivenöl testen.

Als Zweite nahm eine medizinische Fußpflegerin auf dem Podium Platz. Ihr richtungsweisender Spruch: „Wie auf Wolken“ wurde von den Ratenden hinterher bestätigt: Wer nach einer Behandlung wieder schmerzfrei gehen kann, weiß den Wert einer medizinischen Fußpflege wohl zu schätzen. Die Miniserie „Marzahn Mon Amour“ im Ersten hat den Beruf der medizinischen Fußpflegerin bundesweit in die Wohnzimmer gebracht, und so verwunderte es nicht, dass nach dem Raten unzählige Fragen auf die Kandidatin einprasselten. „Ich komme beim nächsten Mal wieder“, so der Tenor vieler Teilnehmenden.

In der zweiten Ausgabe waren die Berufe einer Archäologin und einer Hundetrainerin zu erraten. Auch hier stand neben dem Ratespaß das Lernen über ungewöhnliche Berufe im Vordergrund. Wenn die Teilnehmenden beim Hinausgehen sagen „Heute habe ich richtig viel gelernt“, dann war der Abend sowohl für die Volkshochschule als auch für die Teilnehmenden ein voller Erfolg. Runde drei vom **„Heiteren Berufe Raten“** findet am **3. Juli um 19.00 Uhr** statt (Kursnummer 26S201062). Eine Anmeldung ist notwendig, per E-Mail (vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de) oder persönlich im Servicebüro der vhs in der Friedrichstraße 19. ♦

Bezahlbarer Wohnraum in Bayern Eine soziale Frage

27. März bis 31. Juli 2026 in der vhs Erlangen

Eine Ausstellung zum zehnjährigen Bestehen des Vereins Refugium-Erlangen e.V.
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.refugium-erlangen.de



Stadt
Erlangen

27. Mai 2026
13:00 bis 17:00 Uhr

Senioren auf dem Berg

erlangen.de/senioren

Die Abteilung für Alters- und Generationenfragen lädt alle Erlanger Senior*innen zu einem gemütlichen Nachmittag ins Altstädter Schießhaus ein!
Ein buntes Programm sorgt für Schwung und gute Laune.
Der Eintritt ist frei.

Bergkirchweihgelände,
Altstädter Schießhaus,
An den Kellern 30

Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt. Im Innenbereich des Altstädter Schießhauses steht jedoch nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung, die Plätze im Außenbereich sind mit einer Markise geschützt.

Forschung für ein gutes Leben bis zuletzt

ALIVIA-Stiftung Erlangen ehrt zwei junge Wissenschaftlerinnen

Die ALIVIA-Stiftung für mehr Lebensqualität am Lebensende hat erstmalig ihre Forschungspreise verliehen. Bei der Veranstaltung in der Volkshochschule Erlangen wurden zwei herausragende Dissertationen ausgezeichnet. Sie zeigen, wie Palliativmedizin und Pflege enger verzahnt werden können. In seinem Grußwort hob Oberbürgermeister Florian Janik den Beitrag von ALIVIA zur Medizin- und Gesundheitsstadt Erlangen hervor. Den ALIVIA-Dissertationspreis 2025 erhielt Sophie Meesters. Sie hat nach ihrer pflegerischen Ausbildung Gesundheits- und Pflegewissenschaften sowie Sozialkunde studiert und mit dem Master of Public Health an der LMU München abgeschlossen. Derzeit arbeitet sie als Postdoktorandin am Universitätsklinikum Augsburg. Sophie Meesters untersuchte in ihrer Dissertation die Herausforderungen und den Unterstützungsbedarf beim Gebrauch von sedierenden Medikamenten am Lebensende.

Der ALIVIA-Stiftungs-Spezialpreis Dissertation 2025 wurde an Nadine Treff verliehen. Die Pflegewissenschaftlerin entwickelte in ihrer Arbeit an der Universität Bremen Konzepte einer integrierten Palliativversorgung in der Langzeitpflege. Besonders beeindruckte die Jury, dass diese ihre Forschung eigenständig und ohne größeres Team durchführte. Im Rahmen der Feier berichtete der Stiftungsgründer Otto Kling



ALIVIA-Stiftungspreis: Professor Friedemann Nauck, Sophie Meesters, Nadine Treff, Stifter Otto Kling (v.l.)

über eine außerordentlich positive Entwicklung in den ersten beiden Jahren des Bestehens von ALIVIA. Trotz volatiler Märkte sei das Stiftungsvermögen seit 2024 um ein Drittel gewachsen. Das Gesamtvermögen belaufe sich nun auf rund 675.000 Euro. Zusätzlich habe man 350.000 Euro an Spendenzusagen einwerben können.

„Wir agieren als Schnellboot im Ozean der Bürokratie“, sagte Vorsitzende und ALIVIA-Stifter Otto Kling. Die positive Entwicklung sichere langfristig Projekte in den Bereichen Palliativversorgung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung. Kling dankte dem mit namhaften Wissenschaftlern besetzten Jurorenteam um den Palliativmediziner Professor Friedemann Nauck sowie der VR-Bank Erlangen für die Unterstützung des Abends. ♦




**FREIE
WÄHLER**



**Landratskandidat
Karsten Fischkal**

»Ich pack's an. Für unseren Landkreis.«



**WIR FÜR SIE
VOR ORT**

www.caritas-erlangen.de

Weiterführende Informationen und Angebote rund um
die Caritas finden Sie auf unserer Website!



Ambulanter Pflegedienst

Hammerbacherstraße 11 | Tel.: 09131 12 08 90 | pflege.erlangen@caritas-regio.de



Betreutes Wohnen und Pflege Roncallistift

Hammerbacherstraße 11 | Tel.: 09131 12 08 0 | info@roncallistift.de



**Allgemeine Soziale Beratung
Schulden- und Insolvenzberatung**

Mozartstraße 29 | Tel.: 09131 88 56 0 | sobe@caritas-erlangen.de



**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle
für den Landkreis Erlangen-Höchstädt**

Anna-Herrmann-Straße 3 | 91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132 80 88 | eb@caritas-erlangen.de



Sozialpsychiatrischer Dienst

Mozartstraße 29 | Tel.: 09131 88 56 0 | spdie@caritas-erlangen.de



Tagesstätte Treff

Bissingerstraße 32 | Tel.: 09131 3 26 10 | treff@caritas-erlangen.de



Caritas Boutique

Mozartstraße 29 | Tel.: 09131 88 56 41



NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

Bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals 2026 in Bamberg

Die bundesweit zentrale Eröffnungsfeier des Tags des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am 13. September auf dem Maximiliansplatz in Bamberg statt. Damit wird die Eröffnung des Tags des offenen Denkmals erstmals seit zehn Jahren wieder in Bayern gefeiert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), bundesweite Koordinatorin des

größten Kulturevents Deutschlands, bringt zahlreiche Angebote für Denkmalfreunde mit, darunter einen interaktiven Markt der Möglichkeiten mit Akteuren der Denkmalpflege sowie ein vielseitiges Bühnenprogramm mit hochkarätigen Gästen.

Charakteristisch für die Eröffnungstadt des bundesweiten Events sind auch die sogenannten Schaubauustellen der DSD, bei denen Besucher aktiven Denkmalschutz an ausgewählten Förderobjekten der Stiftung erleben dürfen. Punktuelle Förderungen solcher Maßnahmen durch die DSD im Rahmen der Eröffnung sind als Kompliment für das öffentliche und private Engagement der Einwohner zu verstehen.

Ikonische Denkmale wie der Bamberger Dom, das Brückenrathaus oder die Alte Hofhaltung stehen exemplarisch für die Vielfalt erhaltenswerter Bauwerke in Bamberg. Die Bamberger Altstadt wurde 1993 aufgrund ihrer außergewöhnlichen historischen Stadtlandschaft auf die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen und zählt zu den größten Flächendenkmalen Deutschlands. Das über 1.000-jährige Bamberg ist ein hervorragend erhaltenes Beispiel für eine auf frühmittelalterlicher Grundstruktur entwickelte mitteleuropäische Stadt. Am Tag des offenen Denkmals erhalten Interessierte die einzigartige Möglichkeit, sonst nicht zugängliche Orte und Altbe-

Werksverkauf Aschbach

Entdecke Produkte unserer Marken

Frankenstolz fan SANNWALD

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten,
Boxspringbetten



Frankenstolz

Sandweg 8, 96132 Aschbach / Schlüsselfeld
Mo. & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr, Do. & Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09555 / 924141 • www.frankenstolz.de



Das Alte Rathaus in Bamberg zählt zu den vielen ikonischen Denkmälern in Bamberg.

kanntes mit neuem Blick zu entdecken. Unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“ werden auch in Bamberg viele Denkmale ihre Pforten öffnen und Initiativen ihre Arbeit vorstellen.

Als Gastgeber der bundesweiten Eröffnung des Tags des offenen Denkmals ist Bamberg ein positives Beispiel aktiver Denkmalpflege: Mit der 2003 gegründeten Stiftung Weltkulturerbe Bamberg unterstützt die Stadt private Eigentümer und Kulturprojekte nachhaltig. Wissenschaftliche Exzellenz bietet seit 2012 der eigenständige Lehrstuhl für Denkmalpflege an der Universität Bamberg, ergänzt durch das Kompetenzzentrum für Denkmalwissenschaften und Denkmalpflege (KDWT). Ein besonderer Höhepunkt für dieses Jahr: Gleich zwei Denkmäler europäischen Ranges – die ehemalige Abteikirche St. Michael und das Schloss Geyerswörth – werden nach umfassenden Generalsanierungen wiedereröffnet. Die Abteikirche und andere Bereiche der ehemaligen Klosteranlage werden am Tag des offenen Denkmals präsentiert. Für das geplante Stadtprogramm werden weitere Denkmalengagierte gesucht. Wer im Besitz eines Denk-

mals ist oder sich in Bamberg oder Umgebung für Denkmale engagiert, ist aufgerufen, sich am diesjährigen Tag des offenen Denkmals zu beteiligen und die entsprechenden Bauten einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Interessierte aus Bamberg und Umgebung können sich bei Fragen an Michael Krüger und Raymund Schmitz von der Unteren Denkmalschutzbehörde wenden (bauordnungsamt@stadt.bamberg.de, Betreff: Tag des offenen Denkmals). Auch bundesweit sind alle Engagierten, Vereine und Institutionen eingeladen, ihre Denkmale beim größten Schaufenster der Denkmalpflege zu präsentieren – Anmeldestart ist April. ♦

www.tag-des-offenen-denkmals.de

GROSSE HAUSMESSE VON 21. BIS 22. MÄRZ

**Die größte Kastenwagenausstellung
Bayerns. Sparen Sie bei unseren
Messeangeboten bis zu 9.000 Euro**

**Es gibt Bratwurst,
Steak und Pizza**



Medbacher Weg 11 • 91315 Höchststadt/Aisch

Neue Wohnformen, seltene Einblicke, wichtige Informationen

vhs Erlangen bietet vielfältiges Programm im Frühjahr

Die Volkshochschule (vhs) Erlangen hat auch für das Sommersemester 2026 wieder ein breites Spektrum an Veranstaltungen geplant. Los geht es mit einem Gesprächskreis am **19. März** um 15.00 Uhr: Selbstbestimmt, in der eigenen Wohnung, aber dennoch eingebettet in eine mehr oder weniger feste Gemeinschaft zu leben ist ein Wunsch vieler Menschen. Die vhs hat in den vergangenen Se-

mestern mehrfach über das Projekt „Raumteiler“ informiert, ein Wohnprojekt im Kaufmodell. Dabei kam der Wunsch nach einem ähnlichen Projekt im Mietmodell auf. Viele Menschen möchten gemeinschaftlich wohnen und sich ehrenamtlich engagieren, haben aber nicht den finanziellen Rahmen, Eigentum zu erwerben.

Im Sommersemester wird es zwei Nachmittage geben, an denen völlig unverbindlich über das Thema „Wohnprojekt im Mietmodell“ gesprochen werden soll. Der erste Termin dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Geplant sind zwei Termine pro Semester, im besten Fall bis zu einer Realisierung eines Projektes (Kursnummer 26S204147, Aula, Friedrichstraße 17).

Die Erlanger Filmemacherin und Regisseurin Diana Zeiler bekam buchstäblich in den letzten Lebenstagen des Frankenhofs, dem Hallenbad in der Erlanger Innenstadt, das 2017 geschlossen wurde, eine Drehgenehmigung. Sie porträtierte diesen beliebten Treffpunkt für Alt und Jung. Der entstandene Kurzfilm ist eine Hommage an den Frankenhof und ein einzigartiges historisches Dokument, das beim Anschauen Erinnerungen an eigene Aufenthalte im Frankenhof weckt. Nach dem Film am **23. März** gibt es Gelegenheit für Fragen an die Regisseurin und die Darsteller (Kursnummer 26S20104 15.00 Uhr, Großer Saal, Friedrichstraße 19).



Seniorenservice
Dr. Elke Goetz

Ansprechpartnerin
Gespräche
Begleitung
Plaudern
Spielen
Vorlesen

Meine Dienstleistungen

- Stundenweise **Betreuung**
- Alltagshilfen und **Einkaufsservice**
- Privatsekretariat und **Schriftverkehr** aller Art
- Aufräumen, Ordnen, Ausmisten
- **Sanfte Aktivierung** bei beginnender Demenz
- Begleitung zum **Arzt**
- Aufbau einer sinnvollen **Tagesstruktur**



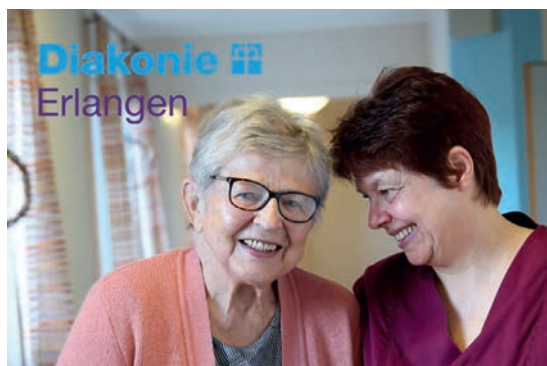
Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Tel. 0151 15212798
elke.goez@t-online.de

Ergänzend zu den Vorträgen zur Familiengeschichtsforschung im Wintersemester beschäftigt sich der Kurs „Alte deutsche Schreibschrift lesen (Kurrent, Sütterlin) – für Einsteiger“ am **27. März** um 18.00 Uhr mit der Kurrentschrift. Der Einsteigerkurs vermittelt elementare Grundkenntnisse und Hilfestellungen für das Lesen von Kurrentschrift (Kursnummer 26S201023, Aula, Friedrichstraße 17). Mehr ins Detail geht es beim vierteiligen Vertiefungskurs, der am **8. Mai** um 18.00 Uhr startet (Kursnummer 26S201024, Aula, Friedrichstraße 17).

Wer manchmal zweifelt, ob eine Mieterhöhung oder die Nebenkostenabrechnung korrekt ist, bekommt am **13. April** um 19.00 Uhr im Vortrag „Mietrecht für Mieterinnen und Mieter“ unter anderem einen Überblick darüber, welche gesetzlichen Vorgaben für Mieterhöhungen und Betriebskostenabrechnungen gelten. Diplom-Jurist David Lang hilft, die oft verwirrenden Zahlen besser verstehen und kontrollieren zu können. Auch wenn die vhs keine Einzelberatung anbieten darf: Nach diesem Vortrag ist mehr Durchblick garantiert (Kursnummer 26S204141, Historischer Saal, Friedrichstraße 19). Am **22. April** um 15.00 Uhr trägt Richard Jost, Geschäftsführer des Erlanger Betreuungsvereins, zum Thema „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ vor (Kursnummer 26S204025, Historischer Saal, Friedrichstraße 19).

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig, per E-Mail (vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de) oder persönlich im Servicebüro der vhs in der Friedrichstraße 19. Dies hilft der vhs bei der Planung und ermöglicht eine Erinnerung an die jeweilige Veranstaltung per E-Mail einige Tage vor dem Termin. ♦



Diakonie
Erlangen

Hilfe im Leben

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Demenzbetreuung
Stationäre Pflegeheime
Hospiz

T. (09131) 63 01 - 200
info-pflege@diakonie-erlangen.de
www.diakonie-erlangen.de/pflege



kompletter Liefer- und Einbauservice,
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

*Betten
Bauernfeind*

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Senioren-
betten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de

Gemeinsam für die Wissenschaft

Der Universitätsbund Erlangen-Nürnberg als Impulsgeber für Innovation in Forschung und Lehre

Seit 1917 ist der Universitätsbund Erlangen-Nürnberg aktiv in der Förderung von Forschung und Lehre an der Universität tätig und vereint visionäre Unterstützer, die sich für die Belange der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und die Interessen der nordbayerischen Region einsetzen. Beim Blick auf das Gründungsjahr fragt man sich unwillkürlich, wie man mitten im Ersten Weltkrieg, im Jahr nach der schrecklichen

Schlacht um Verdun, auf die Idee kam, einen Universitätsbund zu gründen.

Professor Gottfried Jasper, der 2024 verstorbene Alt-Rektor der FAU, hat anlässlich des 90. Geburtstags des Universitätsbunds die Gründungsidee detailliert herausgearbeitet: Man fürchtete damals, dass Elsass-Lothringen in bayerischen Besitz überführt würde und man in Folge die evangelische Fakultät an die Universität Straßburg verlieren würde. Mehr noch: Man befürchtete zu jener Zeit gar die gesamte Auflösung der Universität Erlangen.

Es ist dem damaligen Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, Johann Peter Klippel, zu verdanken, dass er den Universitätsbund aus dieser Situation heraus gegründet hat. Er formulierte bereits damals die klare Zielsetzung des Vereins, die im Paragraphen zwei der Satzung verankert ist, nämlich „wissenschaftliche Lehre und Forschung an dieser Universität durch die Tat zu fördern und die enge Verbundenheit der Universität mit der fränkischen Heimat zu pflegen“.



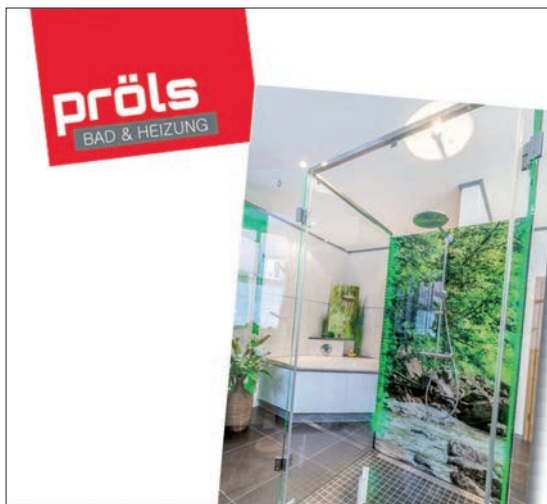
Der Universitätsbund der FAU fungiert seither als Zusammenschluss der Freunde und Förderer der Universität. Er versteht sich seit über 100 Jahren als Mittler zwischen den Belangen der Hochschule sowie den vielfältigen Interessen der Menschen und der Wirtschaft der nordbayerischen Region. Neben Fördermöglichkeiten für Forschung und Lehre bietet er Veranstaltungen und Plattformen für den Austausch über Wissenschaft und Technologietransfer.

Zu seinen aktuell rund 1.900 Mitgliedern in sieben regionalen Ortsgruppen in Nürnberg, Fürth, Ansbach, Amberg, Neumarkt, Herzogenaurach und Forchheim zählen Studierende, Absolventen, Lehrende, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Wer den Universitätsbund Erlangen-Nürnberg unterstützen möchte, kann als Privatperson für einen Jahresbeitrag von mindestens 60 Euro Mitglied werden.

Vorteile für Mitglieder des Universitätsbundes sind unter anderem exklusive Einladungen zu interessanten Vorträgen und Veranstaltungen, Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Austausch in der Wissenschafts- und Forschungslandschaft genauso wie exklusive Einladungen zum Schlossgartenfest mit vergünstigtem Ticketpreis. ♦

www.unibund.fau.de

Professor Siegfried Balleis, der Autor dieses Artikels, ist in der Nachfolge des ehemaligen Chefs des Siemens Bereichs UBMed und Ehrensensator der FAU, Friedrich Kuhrt, seit 2000 Vorsitzender des Universitätsbunds.



proels
BAD & HEIZUNG

**Jetzt Badumbau planen,
modern und barrierefrei.**

Proels Haustechnik GmbH
Helmut-Reimann-Straße 5 · 96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 415 · info@proels-bad-heizung.de
www.proels-bad-heizung.de

**Bettenreinigung
vom Profi**

Welker
Schlafkultur
die Betten- & Wäsche-profs

- **Komplettwäsche**
- **Bettfedernreinigung
+ neues Inlett**



Wir machen Ihre Betten frühlingstfit!

*Gönnen Sie sich
ein hygienisch
sauberes Bett!*

Hauptstr. 51 · 91074 Haurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr, Mo Ruhetag **P**

Mikrozensus 2026 startet

130.000 Menschen in Bayern werden befragt

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus

aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle zehn Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen. ♦



OPTIK **Amberg**

Brillen von **Lunor** sind handwerklich hergestellte Unikate, Brillen mit Charakter für Menschen mit Charakter.
Made in Germany

Erlangen | Hauptstraße 26 | Telefon: 09131 21162 | optik-amberg.de |



MANHATTAN★DELUXE
— Premiumkino —

**Kino
& Café**

Das Premiumkino im Herzen Erlangens

Genießen Sie Filme in großzügigen, elektrisch einstellbaren Sitzen mit über **2 Metern Reihenabstand**. Das Foyer, das Café sowie alle Säle sind barrierefrei erreichbar.

Das Manhattan Café

Zentral gelegen bietet das Café eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten, Kuchen, Drinks, fränkischen Bieren und Snacks. In den warmen Monaten lockt der gemütliche Außenbereich des Manhattan. Hier kann man, ob bei Kaffee und Kuchen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein dem bunten innerstädtischen Treiben rund um die Erlanger Arcaden zuschauen.



Das aktuelle Programm finden Sie unter cinecitta.de/manhattan

Bayreuth feiert 150 Jahre Festspiele

**Mit einem Programm über das ganze Jahr hinweg
feiert die Stadt die verbindende Kraft der Kultur**

Bayreuth wird zum Gesamtkunstwerk: Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Bayreuther Richard-Wagner-Festspiele hat die Stadt ein offizielles Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt. Unter dem Leitmotiv „Bayreuth wird zum Gesamtkunstwerk“ entfaltet sich im Jubiläumsjahr ein vielfältiges kulturelles Programm, welches die herausragenden Veranstaltungen im Festspielhaus flankiert.

Bereits gestartet sind mehrere geförderte Projekte, darunter das neue „ArtLab“ im Jean-Paul-ArtSpace als Kunstwerkstatt. Die Räumlichkeiten wurden im Rahmen des „Festival150“ von der Stadt Bayreuth bis Ende Oktober angemietet und stehen Kulturschaffenden, Initiativen und kreativen Projekten als offene Plattform zur Verfügung. Oberbürgermeister Thomas Ebersberger unterstreicht die Bedeutung des Jubiläumsjahres für die Stadt Bayreuth:

„Bayreuth wird 2026 zum Gesamtkunstwerk – nicht nur während der Festspielzeit, sondern das ganze Jahr über. Die Stadt zeigt in verschiedenen Disziplinen wie Musik, Kunst, Theater, Illumination oder Street-Art, dass ihr kulturelles Erbe kreativ weitergedacht wird. Dabei wollen wir die ganze Bevölkerung mitnehmen.“

Für das Jubiläumsjahr stellen die Oberfrankenstiftung und die Stadt Bayreuth insgesamt rund 1,5 Millionen Euro bereit, wovon 400.000 Euro an die Bayreuther Festspiele gehen. Davon vergibt das Kulturrat weitere bis zu 400.000 Euro an Förderzuschüssen an mehr als 30 Kulturschaffende und Vereine aus der Region. Kulturreferentin Eva Bär betont die große Resonanz aus der Stadtgesellschaft: „Wir sind überglück-



**Pflegeberatung,
Unterstützung im Alltag
und Betreuung**

Sie
wünschen sich
Unterstützung
im Alltag?

Sie oder Ihre
Angehörigen
benötigen
Pflege zu Hause?



Soziale Dienste Erlangen

Jutta Wenzl
Alltagsbegleitung
Tel. 09131 - 90 88 016
info@auxilia-erlangen.de

Annika Stirnweiß
Pflegeberatung
Tel. 09131 - 92 35 255
pflege@auxilia-erlangen.de

Hertleinstraße 8 - 91052 Erlangen
www.auxilia-erlangen.de



Foto: Stadt Bayreuth

lich über die vielen tollen Projektideen, die von lokalen Initiativen eingebracht wurden. Fast allen Projekten konnten wir eine Förderung zusagen und damit ein vielfältiges Festivalprogramm ermöglichen.“

Mit ihrem Jubiläumsprogramm 2026 verbindet die Stadt Bayreuth Tradition und Zukunft und öffnet die Festspielidee bewusst für neue Formate, Orte und Zielgruppen. Die Stadt unterstützt 2026 über 150 Veranstaltungen und organisiert drei große Events selbst: ein Straßenfestival (**23. Mai**), eine Festmeile (**25./26. Juli**) und eine Lange

Nacht der Kultur (**25./26. September**). Mit dem großen Veranstaltungsreigen über das ganze Jahr hinweg soll die Bedeutung der Festspiele für Bayreuth reflektiert und Bayreuth als Kulturstadt von überregionaler Ausstrahlung präsentiert werden.

Für das Jubiläumsjahr hat die Stadt eine neue Webseite freigeschaltet mit ersten aktuellen Informationen, ersten Programmhöhepunkten und laufend neuen Veranstaltungshinweisen rund um das große Jubiläum. ♦

www.festival150.com



10€
RABATT
AUF
UNSERE
10ER
KARTE MIT
DIESER
ANZEIGE*

TANZ DICH FIT MIT AGILANDO

Mit Agilando bleiben Senior:innen agil – körperlich, geistig und sozial. Das abwechslungsreiche Solo-Programm stärkt Gleichgewicht, Koordination und Prävention. Tanzen in der Gruppe fördert Lebensfreude und schafft neue soziale Verbindungen.

**Vereinbare gleich einen kostenlosen
Schnupper-Termin unter
09131 20 12 00.**

TANZSTUDIO GEIST | GUNDSTRASSE 25 | ERLANGEN

WWW.TANZGEIST.DE *gilt nur für Neukunden.

Digital ist gut – aber nicht verpflichtend

Ein Kommentar von Redaktionsleiter Michael Knies

Fortschritt erkennt man heute daran, dass er einen zwingt, sich zu beeilen. Wer einen Arzttermin möchte, soll online klicken. Wer seine Bankgeschäfte erledigt, eine App laden. Wer Fragen hat, möge bitte den Chatbot fragen. Und wer das alles nicht kann oder nicht will, gilt schnell als rückständig – oder wenigstens als kompliziert.

Dabei ist das Problem nicht die Digitalisierung. Sie erleichtert vieles, gerade auch im Alter. Das Problem ist ihr Tonfall. Aus dem Angebot ist eine Erwartung geworden, aus der Erleichterung eine Zugangsvoraussetzung. Wer keinen QR-Code scannt, steht draußen. Wer kein Smartphone besitzt, muss sich rechtfertigen.

Besonders absurd wird es dort, wo Digitalisierung angeblich Barrieren abbauen soll – sie aber neue errichtet. Wenn die Bankfiliale schließt, der Schalter im Rathaus verschwindet oder der Fahrkartenautomat nur noch touchfähig ist, dann ist das kein Fort-

schritt für alle, sondern eine Sortierung nach Technikaffinität. Selbstständigkeit wird versprochen, Abhängigkeit geliefert.

Natürlich kann man sagen: Man müsse „mit der Zeit gehen“. Aber Zeit geht nicht für alle gleich schnell. Und sie geht schon gar nicht mit jedem Gerät. Wer sein Leben lang gelernt hat, Dinge persönlich zu regeln, empfindet es nicht als Gewinn, plötzlich auf Passwörter, Updates und Warteschleifen angewiesen zu sein.

Digitalisierung darf kein Eignungstest für gesellschaftliche Teilhabe sein. Sie ist ein Werkzeug – kein Filter. Ein Service – keine Eintrittskarte. Solange das Analoge noch gebraucht wird, sollte es auch verfügbar bleiben. Nicht aus Nostalgie, sondern aus Respekt. Denn Fortschritt, der Menschen ausschließt, ist keiner. ♦



KIPKA HOMECARE

Die Therapieassistenten

Ihr außerklinischer Versorgungsdienst

Lebensqualität durch häusliche Versorgung

Wir kümmern uns!

Unser Ziel ist es es, Ihnen ein sicheres Gefühl zu geben und Ihre Lebensqualität zu erhalten

Wie man uns erreichen kann:
Hannberger Weg 12
91091 - Großenseebach

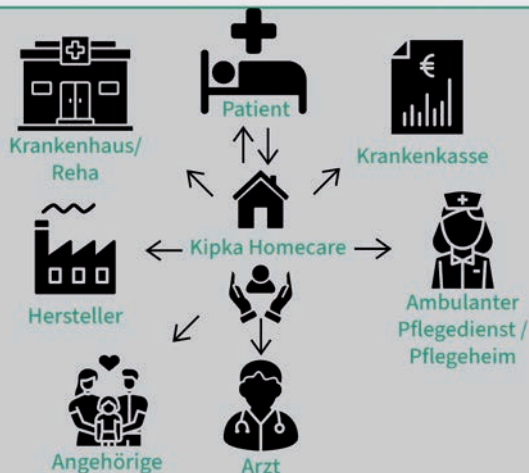
Tel.: 09135-8535
Fax: 09135-727011

www.kipkahomecare.de
E-Mail: info@kipkahomecare.de

Unsere Therapiebereiche

- moderne Wundversorgung
- Enterale Ernährung (Sonden-, Trinknahrung, Ergänzungsmittel)
- Intravenöse Therapie (Ernährung, Schmerz, Antibiose)
- Stomatherapie
- Ableitende Inkontinenz
- Kaltplasmatherapie

Wie arbeiten wir?



Sie wollen eine Immobilie (ver)kaufen?

Jetzt Wert ermitteln und Preis-Updates erhalten – kostenlos in wenigen Minuten mit der unabhängigen Wohnmarktanalyse Ihrer Sparkasse.

**sparkasse-erlangen.de/
preisfinder**



Kaufvermittlung erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

**Meinen
Immobilienwert
immer im Blick.**



Neuer Oberbürgermeister, 1.000 Jahre Büchenbach

Bedeutende Erlanger Ereignisse im Frühjahr 1996 und 2006

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Was vor 30 Jahren geschah

Am **10. März** fanden in Bayern Kommunal- und Bürgermeisterwahlen statt. In Erlangen wurde Siegfried Balleis (CSU) mit 52,2 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang direkt zum neuen Oberbürgermeister gewählt. Seine Mitbewerberin Gisela Niclas (SPD) kam auf 41,6 Prozent der Stimmen. Der Kandidat der FDP, Matthias Faigle, erhielt 3,2 Prozent, die Kandidatin der Grünen, Pierrette Herzberger-Fofana, erhielt 3,0 Prozent der Stimmen.

Am **12. April** nahm der damalige bayerische Umweltminister Thomas Goppel den weltweit ersten mit Wasserstoff angetriebenen Linienbus in Betrieb. Durch die Nutzung von Wasserstoff entsteht bei diesem Antrieb im Gegensatz zu fossilen Brennstoff-

fen kein Schwefeldioxid und auch kein Kohlenmonoxid oder Kohlendi-oxid.

Am **30. April** wurde der langjährige Erlanger Oberbürgermeister Dietmar Hahlweg in einer Festsitzung des Stadtrats verabschiedet. In Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Erlangen erhielt er nicht nur den Titel Alt-Oberbürgermeister, sondern auch die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erlangen. In der gleichen Sitzung wurde der neue Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, Siegfried Balleis, vereidigt.





Beratungstelefon:
0921 150 845-0



ISKOMed GmbH · Egerländer Str. 28 · 95448 Bayreuth

ISKOMed

Für einen selbstbestimmten Alltag

Das Aufstehen ist für viele Menschen ein erheblicher Kraftakt. Rotadorm Aufstehbetten bringen Sie auf Knopfdruck in eine Position, aus der Sie sicher in den Tag starten können.

Aufstehbetten sind auch als **Kassenleistung** erhältlich!

www.iskomed.de

Am **16. Mai** startete die Festwoche zu 1.000 Jahre Büchenbach. Am Beginn der Feierlichkeiten stand ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt. Außerdem auf dem Programm: ein historischer Festzug, der aus insgesamt 83 Gruppen bestand. Ein Histiorenspiel aus fünf Episoden der Büchenbacher Geschichte rundete das Fest ab.

Was vor 20 Jahren geschah

Am **24. März** fand die Gründungsversammlung des Fördervereins Bürgerpalais Stutterheim e.V. statt. Zweck des Vereins war es, die kostspieligen Investitionen zur Instandhaltung des großartigen Baus mit zusätzlichen Mitteln aus der Bürgerschaft zu ergänzen. Das Projekt erwies sich als großartiger Erfolg, denn mit insgesamt 18 Millionen Euro wurde aus dem bisherigen Palais Stutterheim eine moderne Heimat für unsere Stadtbibliothek und auch für das Kunstpalais.

Am **2. Mai** wurde in Erlangen eine Zweigstelle des Konfuzius-Instituts Erlangen-Nürnberg am Lehrstuhl für Sinologie des Instituts für außereuropäische Sprachen und Kulturen begründet.

Am **23. Mai** schrammte die Stadt Erlangen an einer Umweltkatastrophe vorbei, da es ein Leck im Leitungssystem des Klär-



werks gab. Dieses führte zum Ausfall der gesamten Pumpenanlagen und verursachte einen Millionenschaden. Herausragenden Experten gelang es aber letztendlich, den Schaden sehr schnell zu beheben und Erlangen und die flussabwärts liegenden Gemeinden vor einer Umweltkatastrophe zu bewahren.

Am **30. Mai** wurde im Rathaus-Foyer eine Ausstellung über unsere Partnerstadt San Carlos in Nicaragua eröffnet. Die Bilder entstanden beim Besuch einer ersten offiziellen Delegation unter der Führung des Erlanger Oberbürgermeisters Siegfried Balleis im Februar des gleichen Jahres. ♦



*Ihr Experte in den Bereichen
Orthopädie-Technik, Sanitätshaus,
Reha-Technik und Tierorthopädie*

Unsere Serviceleistungen:

- Persönliche Beratung in unserem Sanitätshaus oder bei Ihnen Zuhause
- Testmöglichkeit von vielen Hilfsmitteln
- Wartungs- und Reparaturservice



GOETHESTR. 54 | 91054 ERLANGEN | FON 09131 – 614990
INFO@OT-BASSLER.DE WWW.OT-BASSLER.DE

Oma & Lotta

Mein Enkel und ich

Liebe Herbstzeitlose-Leserinnen und Leser,

wenn die Tage endlich wieder länger werden und sich der Frühling langsam ankündigt, zieht auch bei uns zu Hause neue Kreativität ein. Es wird gemalt, gestaltet und natürlich fröhlich dekoriert. Osterhase, Lamm, Küken oder Marienkäfer – all diese kleinen Frühlingsboten bringen im Handumdrehen eine warme und heitere Stimmung in unsere vier Wände.

Besonders viel Freude macht es uns, gemeinsam eine bunte Osterfamilie zu gestalten. Dafür bemalen wir **kleine Matroschka-Figuren** aus Holz, die sich öffnen lassen und jedes Mal mit einem kleinen Überraschungsmoment begeistern. Jede Figur bekommt ihr ganz eigenes Gesicht, ihre ganz eigene Farbe – und wird so zu einem kleinen Unikat mit Persönlichkeit. Vielleicht ist das ja auch für Sie eine schöne Idee für die kommenden Ostertage – ob als fröhliche Dekoration oder als liebevolles Geschenk.

In diesem Sinne, viel Spaß beim gemeinsamen Kreativsein.

Herzlichst, *Oma und Lotta*



KUR- UND FERIENCAMPING HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD

5-Sterne Thermal-Campingresort in Bad
Griesbach im niederbayerischen Bäderdreieck

- Unbegrenzte & kostenlose Nutzung der Thermal-Vital-Oase
- Durchführung ambulante Vorsorgeleistung
- Jetzt kostenfrei informieren! Kur-Hotline: 0800 / 000 5707
- Natur pur: Bio-Badeweiher, Yoga, Gymnastik, Wander- und Radwege

Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach
Telefon: +49 (0) 85 32 / 96 13 - 0
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de



*Hunde
am Platz
willkommen!*





Fotos: djd/Pilot Pen/Christin Pardun

Mit breiteren Markern sind die Matroschka-Figuren schnell in der gewünschten Grundfarbe angemalt.



Überraschung: Aus manchen Osterhasen kommen Eier, aus anderen schlüpft ein Lamm, ein Huhn, ein Küken oder ein Marienkäfer.

Für ein tolles Ergebnis braucht es gar nicht viel:

- Matroschka-Rohlinge aus Holz (im Fachhandel oder online erhältlich)
- Kreativmarker in verschiedenen Farben und Strichstärken (z.B. Pintor Kreativmarker von Pilot)
- Bleistift (z.B. Progrex von Pilot)
- Radiergummi
- Brauner Filz
- Flüssiger Alleskleber
- Schere

Und so werden die Matroschkas gemacht:

Schritt 1: Grundfarbe auftragen

Zunächst wird festgelegt, welches Tier welche Matroschka darstellt. Anschließend erhält jede Figur ihre passende Grundfarbe. Die Pintor Kreativmarker mit breiter Spitze eignen sich ideal, um größere Flächen gleichmäßig zu bemalen. Für kleinere Bereiche empfiehlt sich die mittlere Strichstärke. So wird aus dem Holzrohling im Handumdrehen ein brauner Hase, ein weißes Lamm oder ein farbenfrohes Küken.

Schritt 2: Gesichter und Details gestalten

Dank der schnell trocknenden, wasserbasierten Tinte kann direkt weitergearbeitet werden. Gesichter und feine Details werden zunächst mit einem angespitzten Bleistift vorgezeichnet. Kleine Korrekturen lassen sich problemlos mit dem Radiergummi vornehmen. Anschließend werden die Linien mit einem feinen oder extrafeinen Pintor Marker nachgezogen und ausgearbeitet.

Schritt 3: Kreative Akzente setzen

Für den besonderen Osterlook können die Figuren zum Schluss mit kleinen Accessoires ergänzt werden. Hasenohren aus braunem Filz lassen sich ausschneiden und mit flüssigem Alleskleber am oberen Teil der Matroschka befestigen. So entsteht ein liebevoll gestaltetes Oster-Ensemble, das modernes Design, Bastelspaß und Frühlingsfreude perfekt verbindet. ♦

Mit Material von djd

Oma & Lottas Buchtipps für das Osternest

Mit Igel und Maus in den Frühling

„Sooo schön ist der Frühling“ (mit Illustrationen von Pe Grigo) ist ein fröhliches Mitmachbuch für Kinder ab zwei Jahren. Gemeinsam mit Igel und Maus dürfen die kleinen Zuhörer klatschen, hüpfen, pusten und singen. Wenn den Igel die ersten warmen Sonnenstrahlen aus dem Winterschlaf kitzeln, wird sich erst einmal ausgiebig gereckt und gestreckt. Regenwolken werden einfach weggeblasen, Laub wird gefegt, Eier werden gesucht – und mit einem kräftigen Klatschen ist sogar der Kuchenteig im Nu fertiggerührt. Was uns daran so gefällt: Die Kinder werden spielerisch einbezogen und erleben den Frühling mit allen Sinnen. Das gemeinsame Mitmachen sorgt für viele Lacher und macht das Vorlesen zu einem kleinen, lebendigen Ritual. Gerade an noch kühlen Frühlingstagen ist das eine wunderbare Möglichkeit, sich zusammen aufs Sofa zu kuscheln und trotzdem in Bewegung zu kommen. Vielleicht ist dieses liebevoll illustrierte Pappbilderbuch ja auch für Sie eine schöne Ergänzung im Bücherregal – oder eine kleine Geschenkidee fürs Osternest.



Pe Grigo, „Sooo schön ist der Frühling“, Carl Hanser Verlag, München 2025, 20 Seiten, 12,00 Euro.

Kleines Häschen, ganz großer Mut

Manchmal braucht es nur eine kleine Heldin mit großem Herzen, um uns daran zu erinnern, wie wichtig Mut und Neugier sind. „Hilda Hasenherz. Das Abenteuer im Fuchswald“ von Tobias Goldfarb erzählt von einem Hasenmädchen, das sich nicht mit dem zufriedengibt, was man ihr vorsetzt. Während alle anderen Buddelhasen Tag für Tag Tunnel graben und Möhren für Baron von Ratzezahn anhäufen, spürt Hilda: Irgendetwas stimmt hier nicht. Und statt weiter brav zu buddeln, folgt sie ihrem Herzen – hinaus in den geheimnisvollen Wald. Dort wartet nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch die Begegnung mit dem alten Fuchs Sam Grau, dem Einzigen, vor dem der machthungrige Baron sich fürchtet.

Was uns beim Vorlesen besonders berührt hat: Hildas Mut, Fragen zu stellen. Ihr Wunsch, die Welt über dem Bau zu entdecken, wo Sonne und Mond leuchten. Und die leise Botschaft, dass man Ungerechtigkeit nicht einfach hinnehmen muss. Die zeitlosen Illustrationen von Verena Körting machen die Geschichte dabei lebendig und laden zum Verweilen ein. Für uns ist dieses Buch ein wunderbarer Begleiter für gemütliche Vorlesestunden – spannend, warmherzig und voller Gesprächsanlässe. Vielleicht zieht Hilda Hasenherz ja auch bei Ihnen ins Bücherregal ein und buddelt sich direkt in die Herzen kleiner und großer Zuhörer.



Tobias Goldfarb, „Hilda Hasenherz. Das Abenteuer im Fuchswald“, Schneiderbuch, Hamburg 2024, 160 Seiten, 14,00 Euro.



LIEBEVOLLE UND QUALIFIZIERTE PFLEGE

Was wir Ihnen z.B. alles bieten:

- Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegegraden
- Stationäre Pflege
- Eigene Möblierung ist gerne möglich
- Schöner Garten mit großzügiger Terrasse
- Frische Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche

Vitanas Senioren Centrum St. Anna

Am Brauhaus 1 | 91315 Höchststadt a. d. Aisch
☎ (09193) 506 - 09 | www.vitanas.de/stanna

Wir suchen Häuser und Eigentumswohnungen zum Kauf

(auch vermietet)

- Ankauf direkt durch uns oder unsere Kunden
- Diskrete und schnelle Abwicklung
- Finanzierung gesichert

Telefon 09131 / 9 740 740



wüstenrot
Immobilien

Kreisverband
Erlangen-Höchststadt



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Die Küche, die an die Haustür kommt.

Mit uns kommt noch mehr Genuss ins Haus.
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.



Jetzt bestellen
Tel. 09131 1200-410
www.brk-erlangen.de

Kennenlern-Angebot
„3 x Menügenuss ins Haus“
für nur 8,90 € pro Menü.



ALIVIA

BEGEGNUNGSCAFÉ

Ein Café für unheilbar Kranke und ihre Angehörigen –
ein Ort für Austausch, Unterstützung und wertvolle Infos.

cafe@alivia-stiftung.de

Friedrichstr. 17, Erlangen (vhs Café – Club INTERNATIONAL)



Termine
+ Infos



ALIVIA

Ein Projekt der ALIVIA-Stiftung
– ohne Last gemeinsam gehen.

Details und Infos zur Stiftung finden Sie unter:
ALIVIA-STIFTUNG.DE

Sie schlingen, klettern und ranken

Kletterpflanzen zur Raumbegrünung

Grüne Pflanzenoasen in Innenräumen liegen im Trend – und das aus gutem Grund. Zimmerpflanzen verbessern nicht nur die Optik, sondern auch das Raumklima. Eine attraktive und vielseitige Möglichkeit für die Raumbegrünung bieten Kletterpflanzen. Sie benötigen wenig Stellfläche und lassen sich flexibel führen. Dekoratives Design und gesteigertes Wohlfühl sind garantiert.

Zimmerpflanzen machen das Leben einfach schöner: Sie sind nicht nur trendig, sondern verbessern auch die Luftqualität in Innenräumen. Insbesondere in der kalten Jahreszeit mit der trockenen Heizungsluft verbessern sie das körperliche und seelische Wohlbefinden. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit und filtern Schadstoffe aus der Luft. Das belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien.

Der große Vorteil von Kletterpflanzen ist, dass sie extrem platzsparend sind und sich auch für kleine Räume eignen. Mit Hilfe von Rankhilfen schlingen und klettern sie in die Höhe und ermöglichen auf diese Weise eine gezielte Raumgestaltung. Mit ihnen gelingt die Begrü-

nung unter anderem von kleinen Nischen, Raumteilern oder ganzen Wänden.

Kletterpflanzen sind daher wie geschaffen, um einen Einrichtungsstil zu unterstreichen oder auffällige Akzente zu setzen. Dabei gilt: Je pflegeleichter eine Pflanzenart, desto besser eignet sie sich für die Begrünung. Das gilt auch für die kletternden Arten. Mit der richtigen Auswahl lassen sich so Wohnzimmer, Büro oder das Homeoffice stilvoll und nachhaltig begrünen.

Natürliche und nachhaltige Innenraumbegrünung

Damit Kletterpflanzen lange schön bleiben, ist die Auswahl geeigneter Arten wichtig. Besonders bewährt haben sich

Kletterpflanzen bieten vielseitige Möglichkeiten. Sie brauchen wenig Stellfläche und lassen sich flexibel führen – ideal für kleine Räume, Nischen, Raumteiler oder ganze Wände.



Foto: GYM/FVRRH

zum Beispiel die robuste Efeutute, die luftfeuchteliebende Gefleckte Efeutute, der Kletter-Philodendron mit seinen dekorativen herzförmigen Blättern, die auffällige Fensterblattart Monstera Monkey Leaf sowie der schnellwachsende Zimmerwein.

Viele dieser immergrünen Kletterpflanzen gibt es in unterschiedlichen Sorten mit aufregenden Farbnuancen oder -schattierungen. Dabei hat jede Pflanze ihre Besonderheit. Die Efeutute ist sehr pflegeleicht und langlebig, und daher ideal für Anfänger. Ihre enge Verwandte, die Gefleckte Efeutute mit ihren silbrig gemusterten Blättern eignet sich perfekt als Ampelpflanze, kann aber auch sehr gut im Topf mit Rankhilfe wachsen – ebenso der anpassungsfähige Kletter-Philodendron. Der schnellwachsende Zimmerwein eignet sich besonders für größere Räume oder Flächen, die Monstera-Art verzaubert mit ihren auffällig gelochten Blättern und ihrem Tropen-Feeling.

Um lange Freude an den Kletterpflanzen zu haben, sollte man die Ansprüche der Pflanzen beachten und auch einen geeigneten Standort wählen. Für viele Kletterpflanzen gilt, dass sie gerne hell stehen, aber keine direkte Sonne mögen. Regelmäßiges Gießen ist gut, Staunässe vertragen die meisten jedoch nicht. Als Rankhilfen eignen sich beispielsweise Moosstäbe, Spalier oder Drähte. Sie helfen den Pflanzen beim Wachsen und geben Form. Gelegentlicher Rückschnitt fördert einen buschigen Wuchs. Während der Wachstumsphase freuen sich die Kletterpflanzen über etwas Flüssigdünger.

Die meisten Kletterpflanzen können sowohl in erdehaltigem Pflanzsubstrat oder in Hydrokultur wachsen – ganz nach persönlichen Vorlieben. ♦ **GMH/FvRH**


Tageseinrichtung
FÜR ÄLTERE MENSCHEN HG73

TAGESPFLEGE

im Herzen von Herzogenaurach

Betreuen und Förderung für ältere und pflegebedürftige Menschen mit Wohlfühl-Atmosphäre.

Pflegende Angehörige werden durch die Arbeit der Tageseinrichtung unterstützt und entlastet.

Ihr persönlicher Kontakt:
 Kathrin Wagner
 Tel.: 09132 / 8352 19
 Hintere Gasse 73
 Herzogenaurach



Wir haben noch freie Plätze!

Wöchentlicher Schnuppernachmittag

Dienstags 14:30 - 16:00 Uhr
 > Mit Voranmeldung

info@tagespflege-herzogenaurach.de
www.tagespflege-herzogenaurach.de

Sie wollen ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen?

Ich übernehme gerne für Sie die komplette Abwicklung von A (wie Ausräumen) bis Z (Zum Notar) und stehe Ihnen in allen Belangen zur Seite.



ARNOLD IMMOBILIEN
Ihre persönliche Immobilienmaklerin



Mareile Arnold

Ihre persönliche Immobilienmaklerin mit Herz

Rufen Sie mich unverbindlich an
 09131 - 917 31 71 | 0163 - 23 55 650

oder besuchen mich in der
 Weißen Herzstraße 1 in Erlangen

www.DieImmobilienmaklerin.de

Selbstbestimmt bis zuletzt

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Bestattungsvorsorge

Immer mehr Menschen entscheiden sich deshalb, ihre eigene Bestattung frühzeitig zu regeln. Nicht aus Pessimismus, sondern aus Verantwortungsgefühl. Bestattungsvorsorge bedeutet, selbst festzulegen, wie der Abschied aussehen soll – und Angehörige in einer emotionalen Ausnahme-situation zu entlasten. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Was bedeutet Bestattungsvorsorge?

Bestattungsvorsorge heißt, zu Lebzeiten

verbindlich festzulegen, wie die eigene Beisetzung organisiert werden soll. Das betrifft sowohl inhaltliche Wünsche – etwa zur Art der Bestattung oder zur Trauerfeier – als auch finanzielle Aspekte. Die Vorsorge wird in der Regel schriftlich dokumentiert, häufig in Zusammenarbeit mit einem Bestattungsunternehmen. So entsteht Klarheit darüber, was gewollt ist – und was nicht.

Warum ist Vorsorge sinnvoll?

Der wichtigste Punkt ist Entlastung. Hinterbliebene stehen im Trauerfall oft unter Zeitdruck. Innerhalb weniger Tage müssen Entscheidungen getroffen werden: Erd- oder Feuerbestattung? Große Trauerfeier oder stiller Abschied im kleinen Kreis? Welches Grab? Wer diese Fragen vorher klärt, nimmt Angehörigen Unsicherheit und mögliche Konflikte. Zudem schützt eine finanzielle Absicherung davor, dass plötzlich hohe Kosten getragen werden müssen.

Gemeinsam des Verstorbenen gedenken.

Mit Ruhe und Zeit in
unserem Trauercafé.

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

☎ 09131 – 256 40

📍 Marie-Curie-Str. 40
91052 Erlangen

www.bestattungen-utzmänn.de

Welche Wünsche lassen sich festhalten?

Grundsätzlich fast alles, was mit der Abschiednahme zusammenhängt: Erd-, Feuer- oder alternative Bestattungsform, Gestaltung der Trauerfeier, Musik, Texte, Redebeiträge, Ort der Beisetzung, Grabart und Grabgestaltung, Blumenschmuck oder Spendenwünsche. Auch sehr persönliche Details sind möglich: Manche Menschen wünschen sich eine bestimmte Atmosphäre, ein bestimmtes Lied oder eine klare Haltung zur Form der Zeremonie.

Wer hier vorsorgt, sorgt dafür, dass diese Vorstellungen respektiert werden.

Wie ist es um die Verbindlichkeit bestellt?

Das hängt von der Ausgestaltung ab. Eine handschriftliche Verfügung ist ein erster Schritt, rechtlich besonders verbindlich wird es jedoch durch einen Vorsorgevertrag mit einem Bestattungsunternehmen. In solchen Verträgen werden Leistungen und Kosten konkret festgelegt. Häufig wird das Geld treuhänderisch hinterlegt oder über eine Sterbegeldversicherung abgesichert. So ist gewährleistet, dass die Mittel ausschließlich für die Bestattung verwendet werden.

Was kostet eine Bestattungsvorsorge?

Die Kosten variieren stark – je nach Art der Bestattung, Umfang der Trauerfeier und regionalen Gebühren. In Deutschland bewegen sich Bestattungskosten häufig im Bereich mehrerer tausend Euro. Eine Vorsorge selbst verursacht meist keine zusätzlichen Gebühren, wenn sie mit einem konkreten Vertrag verbunden ist. Wichtig ist Transparenz: Angebote sollten detailliert aufgeschlüsselt sein, damit später keine Überraschungen entstehen.

Ab welchem Alter ist Vorsorge sinnvoll?

Viele Menschen beschäftigen sich ab der Lebensmitte mit dem Thema, manche erst im höheren Alter. Entscheidend ist weniger das Alter als die persönliche Haltung. Gerade wer Wert auf Selbstbestimmung legt oder keine Angehörigen belasten möchte, profitiert von einer frühen Regelung.

Was sollten Interessierte beachten?

Sinnvoll ist es, sich zunächst grundsätzlich mit den eigenen Wünschen auseinanderzusetzen. Gespräche mit Angehörigen hel-

fen, Erwartungen abzugleichen. Anschließend empfiehlt sich ein Beratungsgespräch bei einem seriösen Bestattungsunternehmen. Wichtig sind klare schriftliche Vereinbarungen, transparente Kostenpläne und eine sichere finanzielle Hinterlegung.

Fazit: Ein Akt der Fürsorge

Bestattungsvorsorge ist mehr als organisatorische Planung. Sie ist Ausdruck von Selbstbestimmung – und zugleich ein letzter Akt der Fürsorge gegenüber den Menschen, die zurückbleiben. Wer vorsorgt, entscheidet nicht nur über Form und Rahmen des Abschieds. Er sorgt auch dafür, dass in einer ohnehin schweren Zeit weniger Unsicherheit herrscht. ♦ HZL

Bestattungen
Seelenfrieden

Tag und Nacht erreichbar!
☎ 09131 99 30 99

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen weltweit
- Erledigungen aller Formalitäten

„Abschied Leben“

In Würde Abschied
nehmen – neu zum
Leben finden!



Dorfstraße 19 · 91056 Erlangen (Büchenbach)
www.seelenfrieden-erlangen.de

„Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen“

Umfrage: Jede dritte Person hat mulmiges Gefühl im Tunnel

Für Millionen Menschen ist die Fahrt durch einen Straßentunnel tägliche Routine. Doch wie sicher fühlen sie sich dabei? Und wissen sie genau, was zu tun ist, falls es zum Unfall kommt? Eine Umfrage im Auftrag des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) zeigt, wie die Menschen in Deutschland über Tunnelsicherheit denken – und offenbart eine gefährliche Wissenslücke beim Notruf.

Zunächst die gute Nachricht: Das allgemeine Sicherheitsgefühl ist hoch. 69 Prozent der Befragten fühlen sich beim Durchfahren von Straßentunneln sicher. Das bedeutet aber auch, dass jeder beziehungsweise jede Dritte mit einem unguten Gefühl durch deutsche Straßentunnel fährt. Doris Drescher, Präsidentin des FBA, das seit 2023 eine Informationskampagne für Tunnelsicherheit durchführt: „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab.“

Videoüberwachung und Notrufstationen mit Verbindung zur Tunnelleitzentrale sind im Notfall entscheidend und sorgen für maximale Verkehrssicherheit in Tunneln. Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Doch gerade hier offenbart sich eine alarmierende Wissenslücke: 48 Prozent der Befragten und 69 Prozent der Unter-30-Jäh-



„Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab“, Doris Drescher, Präsidentin des Fernstraßen-Bundesamts.

rigen würden die Notrufnummern 110 oder 112 auf dem Handy wählen – im Tunnel ein falsches Verhalten. Notrufe sollten stets von der nächstgelegenen Notrufstation abgesetzt werden.

„Ein Notruf übers Handy kommt bei der Rettungsleitstelle an, die Notrufstation ermöglicht dagegen eine direkte Verbindung zur Tunnelleitzentrale. Diese kann den Anrufenden präzise orten, sofortige Maßnahmen einleiten und Rettungskräfte gezielt zum Unfallort leiten“, erläutert Doris Drescher. Mehr Infos: www.meh-rachtung.de/tunnel ♦ djd

Das Wasser, das niemand sieht – in Grün, Blau und Grau

Weltwassertag am 22. März: Der Wasserfußabdruck unseres Konsums

Wer ein Glas Bier trinkt, verbraucht, ohne es zu merken, rund 75 Liter Wasser. Bei einem Glas Wein sind es etwa 120 Liter und bei einer Tasse Kaffee etwa 132 Liter. So viel Wasser beansprucht die Herstellung dieser Getränke. Der Weltwassertag am 22. März erinnert daran, dass Wasser zwar aus dem Hahn kommt, der größte Verbrauch aber oft unsichtbar in Produkten steckt.

Den Wasserfußabdruck verkleinern

In Deutschland verbrauchen wir pro Person rund 130 Liter Wasser pro Tag direkt, der tatsächliche Wasserverbrauch liegt jedoch bei etwa 7.200 Litern täglich. „Bildlich gesprochen verbrauchen wir jeden Tag zwei Dutzend Badewannen voller Wasser, auch wenn wir nie ein Vollbad nehmen“, erklärt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser e.V.. Experten unterscheiden drei Arten von Wasser: Grünes Wasser ist Regenwasser, blaues wird zur künstlichen Bewässerung eingesetzt und graues Wasser ist belastetes Abwasser, das aufbereitet werden muss. Zu-

sammen bilden sie das virtuelle Wasser, das in einem Produkt steckt. Der „Wasserfußabdruck“ bezeichnet die Wassermenge, die direkt und indirekt benötigt wird.

„Wer seinen Wasserfußabdruck verkleinern möchte, sollte beim eigenen Konsum ansetzen“, so Jana Arnold. Die Produktion von Rindfleisch etwa benötige deutlich mehr Wasser als die Produktion von Geflügel. Die Expertin weist zudem darauf hin, dass heimisches Obst und Gemüse, das Saison hat, oft ohne beheizte Gewächshäuser oder künstliche Bewässerung wächst. Auch bei der Herstellung von Elektronik werden viele Liter Wasser verbraucht, vor allem wegen der Gewinnung und Aufbereitung wertvoller und seltener Rohstoffe. ♦ djd

Der direkte Verbrauch von Wasser ist nur die eine Seite der Medaille. Problematisch ist virtuelles Wasser, das in vielen Produkten des Alltags steckt.

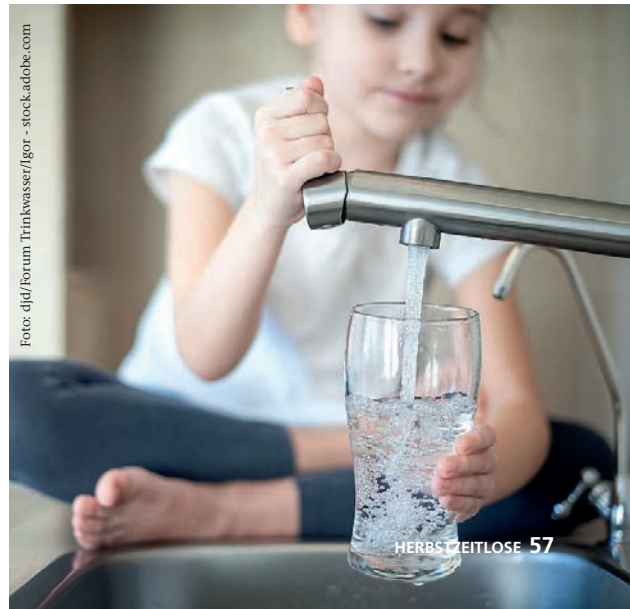


Foto: djd/forum Trinkwasser/igor - stockadobe.com

Wir müssen reden

Häusliche Pflege: Gute Kommunikation ist wichtig, aber schwierig – eine Pflegeberatung kann helfen

Wenn es um die häusliche Pflege geht, fällt ehrliche Kommunikation in der Familie oft schwer. Denn das Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen und Wünschen der pflegebedürftigen Menschen und den Möglichkeiten und Grenzen ihrer Angehörigen ist groß und birgt viel Konfliktpotenzial. „Unserer Erfahrung nach steht in einer Pflegesituation häufig allein das Wohlbefinden der pflegebedürftigen Person im Zentrum, während die Angehörigen ihre Bedürfnisse nicht deutlich machen und zurückstellen“, sagt Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. Um die Pflege langfristig sicherzustellen, müsse man aber dafür sorgen, dass es allen Beteiligten gut geht. „Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig ins Gespräch zu kommen. Wenn das nicht funktioniert, sollte man

sich Hilfe von außen dazu holen – etwa aus dem Bekanntenkreis oder durch eine Pflegeberatung.“

Entgegen häufigen Annahmen ist Pflegeberatung nämlich nicht nur für die Pflegebedürftigen da, sondern für alle, die in die Pflegesituation eingebunden sind. „Sie dient der Prävention und ist sehr wichtig, weil sonst die pflegende Person schnell die nächste pflegebedürftige Person sein kann“, bringt Wessel es auf den Punkt. Kostenfreie Beratung am Telefon gibt es für alle Anrufer unter der Servicenummer 0800 - 101 88 00. Bei privat Versicherten ist compass für das gesamte Beratungsspektrum zuständig und bietet eine spezielle Präventionsberatung auch per Videogespräch an – mehr dazu unter www.compass-pflegeberatung.de. Für gesetzlich Versicherte stehen die Pflegestützpunkte zur Verfügung. Wer Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege hat, Entlastungsmöglichkeiten im Alltag sucht, eine Auszeit überbrücken muss oder einfach nicht mehr kann, bekommt an diesen Anlaufstellen fachkundige Unterstützung.

Als neutrale Dritte können die Pflegeberater eine gute Kommunikation unterstützen und das Verständnis füreinander verbessern. So lässt sich die Pflegesituation für alle Beteiligten deutlich verbessern. ♦ djd

Mithilfe einer kompetenten Pflegeberatung fällt es oft leichter, über Probleme bei der häuslichen Pflege zu sprechen.



Der Optiker, der ins Haus kommt

Mobiler Optiker kommt nach Hause und ins Seniorenwohnheim

Seit 2007 ist die Diplom-Ingenieurin für Augenoptik (FH), Nadine Gerstner, als mobile Augenoptikerin selbstständig und macht seitdem Hausbesuche. Sie kommt mit ihrem gesamten Equipment. Hierzu zählt natürlich die Ausstattung zum Überprüfen der Sehschärfe und der Augenglasbestimmung. Weiterhin hat Frau Gerstner auch eine große Auswahl an Brillen in unterschiedlichen Preiskategorien dabei.

Was nicht fehlen darf, gerade bei älteren Personen, sind spezielle Hilfsmittel wie z.B. Lupen. Nach einer individuellen Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, wird die Brille angefertigt.

Nach der Fertigstellung der Brille wird Ihnen diese von Frau Gerstner zu Hause vorbeigebracht und angepasst.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an

brille-mobil
by nadine gerstner

Tel. 091 91/97 09 10
Mobil 0175/635 95 68



U H N Z E

Z N R P V

U P N E R

E U V H Z

Z U N V E

H N U P Z

K P H Z R

U E W P N



Vergesslichkeit – keine Frage des Alters

Wenn Ihnen oder Ihren Angehörigen Veränderungen an Ihrem Gedächtnis, an Ihrem Orientierungssinn oder an Ihrer Persönlichkeit Sorgen bereiten, sind wir für Sie da.



In unserer Gedächtnisambulanz bieten wir:

- umfassende fachärztliche Diagnostik
- Beratung zu Ursachen
- individuelle Therapie- und Unterstützungsmöglichkeiten

Frühzeitige Klarheit schafft Lebensqualität.

Vereinbaren Sie einen vertraulichen Beratungstermin.

Weitere Informationen:

Psychiatrische und
Psychotherapeutische Klinik
Sprechstunde für Gedächtnisleistung

Tel.: 09131 85-34597

www.psychiatrie.uk-erlangen.de/patienten/sprechstunden

**Uniklinikum
Erlangen**



„Rund 80 Prozent nehmen die Vorsorgemöglichkeit nicht wahr“

Trotz aller Risiken: Nervenerkrankung Gürtelrose wird unterschätzt

Etwa jeder dritte Erwachsene erkrankt im Laufe seines Lebens an Gürtelrose. Das sind rund 400.000 Menschen pro Jahr. Umso wichtiger ist es, gut über die Viruserkrankung informiert zu sein. „Viele Menschen nehmen Gürtelrose zunächst nicht ernst, weil sie sie mit den harmloseren Windpocken verwechseln oder nur den Hautausschlag kennen“, er-

klärt Michael A. Überall, Präsident der Deutschen Schmerzliga und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin. Bei Gürtelrose handelt es sich jedoch um eine schmerzhafte Nervenerkrankung, die auch noch lange Zeit später den Alltag einschränken kann.

„Die Schmerzen bei Gürtelrose sind meist stark und sehr charakteristisch. Viele Betroffene beschreiben sie als brennend, stechend oder elektrisierend, manche empfinden sie wie Messerstiche oder ein dauerhaftes Brennen oder Kribbeln unter der Haut“, so der Schmerzexperte. „Viele Patienten beklagen, dass schon leichte Berührungen – etwa durch Kleidung oder einen Windhauch – quälende Schmerzen oder Missempfindungen auslösen können.“

Gürtelrose als Folgeerkrankung der Windpocken

Gürtelrose und Windpocken hängen eng zusammen, denn die Gürtelrose ist eine Folgeerkrankung der Windpocken und wird durch dasselbe Virus ausgelöst. Der Experte erklärt: „Nachdem die Windpocken abgeheilt sind, verschwinden die Viren nicht vollständig aus dem Körper. Vielmehr ziehen sie sich in Nervenknäuten, die so-



FLÜSSE. SEEN. BURGROMANTIK.

ENTSPANNT RADELN am Fluss- und Seeufer, historische Städte und Orte entdecken, sich von fränkischen Gastgebern mit heimischen Spezialitäten verwöhnen lassen: Der Fränkische WasserRadweg bietet erstklassigen Radelgenuss auf rund 460 Kilometern. Alle Infos zur Strecke, fahrradfreundliche Gastgeber und Bahnhöfe am Weg finden Sie unter: www.fraenkischer-wasserradweg.de

FRÄNKISCHES SEEN.LAND | Naturpark Mittelfranken | FRANKEN Tourismus



Typisch bei Gürtelrose sind die juckenden und brennenden Bläschen auf der Haut.

nannten Spinal- oder Hirnnervenganglien, zurück, wo sie sich vor dem Immunsystem verstecken können, und verbleiben dort in einer Art ‚Schlafzustand‘.“ Ist das Immunsystem geschwächt – etwa durch höheres Alter, eine chronische Krankheit oder Stress –, sinkt die Abwehrkraft des Körpers. Dann können die Viren reaktiviert werden und eine Gürtelrose auslösen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Impfung gegen Gürtelrose. „Laut dem aktuellen Barmer-Arzneimittelreport nehmen jedoch rund 80 Prozent der Anspruchsberechtigten diese Möglichkeit nicht wahr“, konstatiert Michael A. Überall. „Gute Gesundheitsvorsorge braucht deshalb beides: engagierte Ärztinnen und Ärzte, die ihre Patientinnen und Patienten über Präventionsmöglichkeiten informieren, und mündige Menschen, die ihre Gesundheit aktiv mitgestalten.“ Wer also sein Risiko senken und der schmerzhaften Erfahrung einer Gürtelrose vorbeugen möchte, sollte in der hausärztlichen Praxis mögliche Vorsorgemaßnahmen ansprechen. ♦ **djd**



Dienstag ist Wellnessstag – für alle ab 60!

Alle Gäste ab 60 Jahren genießen im Atlantis jeden Dienstag* ein besonderes Verwöhnprogramm:

- ✓ vergünstigtes 4-Stunden-Ticket
- ✓ ein Gutschein für eine Tasse Kaffee
- ✓ kostenlose Wassergymnastik

Egal, ob Zeit für sich, schöne Momente mit Freunden oder Spaß mit den Enkeln – hier ist Ihr Platz zum Wohlfühlen.

*außer an Feiertagen und in den bayerischen Schulferien. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten.

www.atlantis-bad.de



++ Kurzfristige Termine frei ++

Diabetologische Sprechstunden bei unserem Diabetesteam!



Dr. med. Christiane Schöller-Prechtel
Diabetologin DDG und BLÄK, Ernährungsmedizinerin, Adipositiologin, Lipidologin, Internistin, Nephrologin



Brigitte Waterkotte
Diabetesberaterin DDG

Medic-Center Rötthelheimpark
Hartmannstraße 65
91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 5 82 28

Medic-Center Wichernstraße
Wichernstraße 16
91052 Erlangen
Telefon: 0 91 31/ 3 31 20

Unser Leistungen:

- Behandlung von PatientInnen Typ-1- + Typ-2-Diabetes
- Ernährungsberatung, Behandlung von Adipositas
- Behandlung: Spätschäden, Begleiterkrankungen
- Zertifizierte Diabetikerschulungen für Patienten
- Einstellung der Diabetes-Therapie auf Insulin
- Disease-Management-Programm (DMP)
- Infektionskontrolle + Antibiotikatherapie
- Gestationsdiabetes (Schwangerschaft)
- seltene Diabetesformen

WWW.MEDICCENTER.DE



Die renaturierte Jagst als Bühne für Natur und Begegnung

Landesgartenschau 2026: Ellwangen blüht auf

In Ellwangen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Vom 24. April bis 4. Oktober beheimatet die Stadt im Osten Baden-Württembergs zum ersten Mal eine Landesgartenschau. Die eigens dafür angelegten Parks sollen Spiel, Spaß, Kulinarik, Kultur und Natur miteinander verbinden - und dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Dafür hat die Stadt unter anderem den Fluss Jagst aufwendig renaturiert.

In den 1950er-Jahren wurde die Jagst aus Gründen des Hochwasserschutzes begradigt und in ein Steinbett gelegt. Dadurch wurde sie für Menschen nahezu unzugänglich. Im Zuge der Landesgartenschau (LGS) wird das nun rückgängig gemacht: Der Fluss ist in den vergangenen Jahren aufwendig renaturiert worden und

fließt nun wieder in natürlichen Mäandern durch das 26 Hektar große LGS-Gelände. So können Menschen das Wasser wieder erreichen und zum Beispiel am neuen Sparkassen-Stadtstrand genießen.

Das LGS-Areal gliedert sich grob in drei komplett neu gestaltete Parkanlagen. Der Brückenpark steht unter dem Motto Spiel und Spaß, hier gibt es ein neugebautes Jugend- und Kulturzentrum, eine Skateanlage und weitere Spielmöglichkeiten. Für Kulinarik und Kultur sorgt der Stadtpark mit zahlreichen Pavillons, Gastronomie sowie der großen Sparkassen-Heimathöhle für Konzerte, Lesungen, Talkformate und weitere Veranstaltungen.

Am 20. August tritt hier beispielsweise der seit Jahrzehnten erfolgreiche Musiker und Entertainer Helge Schneider auf. Im

Dank der Renaturierung der Jagst können Menschen das Wasser wieder erreichen und genießen.

Auch ein moderner, kernsanierter Campingplatz ist in das Gelände der Landesgartenschau integriert.



dritten Park, dem Auenpark, tritt der Mensch ein Stück weit in den Hintergrund und wird zum Beobachter. Aufwendig angelegte Schaugärten, der Zeiss-Naturbeobachtungssteg und der fast zehn Meter hohe Aussichtsturm Jagstblick bringen den Besuchern die Natur näher.

Das Gelände der LGS soll leicht zugänglich und auch über 2026 hinaus nutzbar sein. Deswegen hat die Stadt Ellwangen einen Standort nahe der Innenstadt ausgesucht. Vom Bahnhof aus ist das Gelände zu Fuß innerhalb weniger Minuten erreichbar. Auf dem Weg dorthin lohnt es sich, die historische Innenstadt zu erkunden. In der Basilika St. Vitus wird die 14-tägig wechselnde Blumenausstellung des Floristikverbands präsentiert, gestaltet von

Floristen aus der Region mit wechselnden Schwerpunkten.

Zwischen Mai und Juni wird in der evangelischen Stadtkirche die „Gaia“ des britischen Künstlers Luke Jerram zu sehen sein, eine beleuchtete Weltkugel mit begleitenden Informationen rund um die Themen Umwelt und Ernährung. ♦ djd

Was es sonst noch zu entdecken gibt, ist online aufgelistet. Dort finden sich zudem Infos zu Anreise und Tickets.

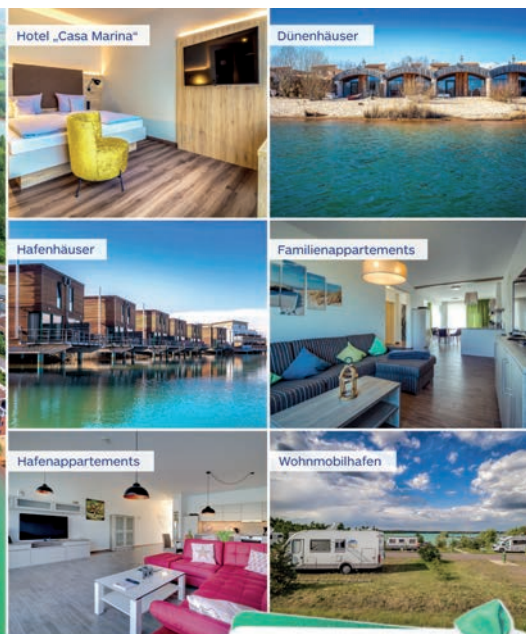
www.ellwangen2026.de



LAGOVIDA
• natürlich • lebendig • erholen •

*Urlaub im besonderen Ambiente
in Ihrer Traum-Location
- dem Leipziger Neuseenland...*

Nur 20 Minuten vom Pulsschlag der Stadt Leipzig entfernt, bietet LAGOVIDA**** eine natürliche Idylle inmitten des Leipziger Neuseenlandes. Nehmen Sie sich bei uns eine Auszeit vom Alltag. Getreu dem Wortlaut LAGOVIDA – Leben am See, genießen Sie von fast jeder Unterkunft garantiert Seeblick. Wohl einmalig in Sachsen.



Hotel „Casa Marina“

Dünenhäuser

Hafenhäuser

Familienapartements

Hafenapartements

Wohnmobillahafen



Das Ferienresort am Störmthaler See.

Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50

E-Mail: info@lagovida.de · www.lagovida.de

Geschenkidee gesucht?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

Das unterschätzte Superfood

Hülsenfrüchte sind wichtige Eiweißlieferanten

Hülsenfrüchte erleben derzeit ein regelrechtes Comeback. Was früher eher als deftige Zutat galt, steht heute für eine moderne, pflanzenbetonte Küche und eine ressourcenschonende Landwirtschaft. Ackerbohnen, Süßlupinen, Körnererbsen und Sojabohnen sind die wichtigsten Vertreter in Europa. Sie wachsen vor der Haustür, liefern hochwertiges Eiweiß und gelten als Bausteine einer ausgewogenen Ernährung.

Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht punkten diese Hülsenfrüchte, die in der Fachsprache Körnerleguminosen genannt werden, durch ihre günstige Nährstoffzusammensetzung. „Hülsenfrüchte sind wirklich ein unterschätztes Superfood, denn sie enthalten nicht nur Vitamine und Mineralstoffe, sondern auch Eiweiß und Ballaststoffe. Und gleichzeitig versorgen sie sich selbst mit Stickstoff aus der Bodenluft, das macht sie zu echten Klimaschützern und schont auch unsere Ressourcen“, sagt Ernährungsexpertin Gunda Backes.

Ihre Empfehlung: „Hülsenfrüchte sollten mindestens ein- bis zweimal pro Woche auf dem Speiseplan stehen, denn sie haben nicht nur ernährungsphysiologische Vorteile, sondern schützen auch unsere Umwelt.“ Diese beiden Aspekte berücksichtigen auch die Deutsche und die Österreichische Gesellschaft für Ernährung. So werden aktuell Mengen zwischen 125 und 450 Gramm gekochte Hülsenfrüchte pro Woche empfohlen.

Hülsenfrüchte lassen sich vielseitig verwenden: klassisch im Eintopf, als Einlage in Suppen, in Bowls und Salaten, in Brot- aufstrichen oder als pflanzliche Basis für Burger, Bolognese oder Bratlinge. Dass die Zubereitung zeitaufwendig sei, ist ein Vorurteil, wie die Ernährungsexpertin unterstreicht: „Hülsenfrüchte gibt es inzwischen in ganz vielen verschiedenen Varianten, die wenig Vorarbeit benötigen, zum Beispiel als Pasta, Mehl oder Burgerpatty. Wer

Wir laden Sie herzlich ein! **Whisky Destillerie** Bärwurzerei · Obstbrennerei **Drexler Arrach**

Spezialitäten aus dem Bayerischen Wald!

- X über 80 verschiedene Spezialitäten
- X kostenlose SCHNAPSPROBEN
- X GÜNSTIG - direkt vom Hersteller
- X bayerische Mitbrings!

Erleben Sie in Arrach:

- X Schnapsbrennerei
- X Destillerie-Museum
- X Handwerksmuseum

Spezialitäten Brennerei
Drexler Arrach GmbH
Lamer Str. 94 · 93474 Arrach
Tel. (099 43) 36 40
www.drexlers-baerwurz.de
www.drexlers-whisky.de
info@drexlers-baerwurz.de

Whisky - Rum - Gin - Vodka Holzfasslager Whisky

Destillen Verkaufsräum / Probierstube Steingutfasslager für Destillate

Mineralien-Museum + Kantinendurch Handwerksmuseum Kinder Spielplatz Destillen-Museum Schnapsbrennerei Drexler Whisky-Kellerei

Aktuelles & Öffnungszeiten www.drexlers-baerwurz.de

die Hülsenfrüchte trotzdem selbst kochen will, braucht eigentlich nur ein bisschen Planung, muss sie einweichen und kochen und ist damit auch schon fertig.“

Tipp: Wer etwas mehr kocht, kann die gegarten Hülsenfrüchte portionsweise einfrieren und hat damit die Basis für ein ganz schnelles Essen geschaffen. Die EU-kofi-



nanzierte Kampagne „Die Vier von hier – Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ bietet unter www.dieviervonhier.eu ausführliche Informationen zum Anbau, zu Nährwerten und Nachhaltigkeit sowie zahlreiche alltags-taugliche Rezepte. ♦ **djd**

DAS ORIGINAL SEIT 1846

**PREISE IM
WERT VON
100.000 €
ZU GEWINNEN!**



Schamel

MEERRETTICH

JETZT MITMACHEN & GEWINNEN!

Infos & Teilnahmebedingungen:
www.schamel-gewinnen.de

1. Schamel Produkt kaufen
2. Kassenbon hochladen
3. mit etwas Glück gewinnen!

Aktionszeitraum 01. März bis 31. Juli 2026

Nicht zu unterschätzen: Die Bedeutung der Lebens- versicherung im Erbfall

**Ein Rechtstipp von Rechtsanwalt Gerhard Meyer,
Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht**

Lebens- und Rentenversicherungen machen immerhin noch circa 25 Prozent der Sparvermögen aus, wenn auch gerade Lebensversicherungsverträge aus Gründen der Rendite an Attraktivität erheblich verloren haben. Gegen Versorgungslücken bei einem unerwarteten Todesfall des Alleinverdieners hilft aber oft nur eine Lebensversicherung. ..Wunsch, es der Witwe oder dem Witwer nach dem Tod es finanziell zu ermöglichen, weiteren Erben den Erb- oder Pflichtteil auszubezahlen, kann das Motiv für den Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages sein.

Gerade wenn das Vermögen hauptsächlich aus einer Immobilie besteht, kommt



es durch Erb- oder Pflichtteilsansprüche zu mangelnder Liquidität. Manche Senioren müssen ihr Haus oder ihre Wohnung nach dem Tod des Ehepartners verkaufen, da sie die Erben oder Pflichtteilsberechtigten ansonsten nicht ausbezahlen können. Eine entsprechend hohe Leistung einer Lebensversicherung kann eine solche Situation vermeiden.

Neben der Lebensversicherung auf den Erlebens- und den Todesfall gibt es als Mischform die kapitalbildende Lebensversicherung. Hier tritt der Versicherungsfall



**IR
UMZÜGE**
DIE UMZUGSPROFIS

Umzugsservice & Transport
Entrümpelung · Klaviertransport

KOSTENLOSE BERATUNG

Tel. 0171 4800079 · info@ir-umzuege.de
www.ir-umzuege.de

erst dann ein, wenn der vereinbarte Termin für den Erlebensfall eintritt oder die versicherte Person gestorben ist. Die Leistung wird entweder zum vereinbarten Termin oder bei Tod des Versicherten fällig. Je nach Vertrag erfolgt die Auszahlung der Versicherungssumme entweder als Einmalbetrag oder als Rente. Beispielsweise bietet es sich an, Angehörige, die nicht mit Geld umgehen können, über eine solche Lebensversicherung abzusichern, die in Form einer monatlichen Rente ausgezahlt wird. Dies muss bei Abschluss des Versicherungsvertrages mit der Versicherungsgesellschaft aber explizit vereinbart werden.

Bei einer Lebensversicherung zugunsten einer bestimmten Person besteht ein sogenannter echter Vertrag zu Gunsten Dritter. Der Anspruch auf die Versicherungssumme entsteht unmittelbar in der Person des Bezugsberechtigten, gehört also nicht in das Vermögen des Verstorbenen und fällt daher nicht in seinen Nachlass.

Die Erben können deshalb grundsätzlich nicht zugreifen, pflichtteilsberechtigte Personen können aber unter Umständen einen sogenannten Pflichtteilsergänzungsanspruch erheben, wenn der Erblasser und Versicherungsnehmer in den letzten zehn Jahren vor seinem Tod Versicherungsprämien eingezahlt und einen Dritten als Bezugsberechtigten bestimmt hat. Ist im Lebensversicherungsvertrag kein Bezugsberechtigter benannt und damit der Versicherungsnehmer selbst der Begünstigte, fällt die Lebensversicherungssumme in den Nachlass und wird unter den Erben daher quotale verteilt. ♦

www.erbrecht-erlangen.de

**MEYER &
HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE**



ERLANGEN · NÜRNBERG · NEUSTADT/AISCH

Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

Gerhard Meyer

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

**MEYER & HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE**

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen

info@ra-meyer-erlangen.de

www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

Lebensretter im Haushalt

Der aktuelle Sicherheitstipp von Risikoforscher und Privatdozent Sebastian Festag

Regeln können dabei helfen, das Leben sicherer zu machen. Die Einführung der Gurtpflicht im Auto zählt ebenso dazu wie die Pflicht, Wohngebäude mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Ende der 1990er-Jahre verfügten hierzulande nur wenige Prozent der Haushalte über diese Warngeräte, während Länder wie Großbritannien oder die USA bereits auf Ausstattungsquoten von über 80 Prozent kamen. Das änderte sich erst, nachdem alle 16 Bundesländer nach und nach entsprechende Regelungen in den Landesbauordnungen erließen.

Hunderte Menschenleben gerettet

Doch was bringen derartige Pflichten wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich der bei Hekatron beschäftigte Risikoforscher und Privatdozent Sebastian Festag in Form von sogenannten risikologischen Wirksamkeitsanalysen. Er kommt zu dem Ergebnis: „Durch die Rauchwarnmelderpflicht wurden zahlreiche Menschenleben gerettet, statistischen Gesichtspunkten zufolge bereits über 500.“ Seitdem die Pflicht nicht nur für Neubauten, sondern auch für den Wohnungsbestand galt, wurde der positive Effekt noch deutlicher.

Inzwischen rückt ein weiteres Thema in



Foto: djf/Hekatron/Sabrina Hoch

Der Risikoforscher und Privatdozent Sebastian Festag beschäftigt sich mit Wirksamkeitsanalysen und der Bewertung von Gefahren.

die Aufmerksamkeit: die Luftqualität in Innenräumen. So bieten CO-Melder gesundheitlichen Schutz, indem sie vor Kohlenmonoxid-Vergiftungen warnen. Auch hier zeigt sich, dass Risiken oft unsichtbar sind und erst durch geeignete Sensoren greifbar werden. Ohnehin sei die Risikokompetenz in der Bevölkerung noch verbesserungsfähig, erklärt Sebastian Festag weiter: „Vielen Menschen fällt es schwer, Wahrscheinlichkeiten richtig einzuschätzen. Gesetzliche Maßnahmen können das Bewusstsein für Gefahren schärfen. So ist ein wichtiger Erfolg der Rauchwarnmelderpflicht der, dass die Sensibilität für Brandgefahren gestiegen ist.“

Hoher Schutz bei wenig Aufwand

Die Wirksamkeit einer Maßnahme hängt auch vom Verhältnis von Aufwand und

Nutzen ab. Auch in dieser Hinsicht sind Rauchwarnmelder ein Beispiel für hohe Wirksamkeit. Im Schnitt benötigt ein Haushalt drei bis vier Rauchwarnmelder. Hochwertige Modelle mit dem Q-Label, das für Qualität steht, weisen dank fest verbauter Langzeitbatterie eine Laufzeit von typischerweise zehn Jahren auf. Im Falle des Stiftung Warentest Siegermodells Genius von Hekatron entspricht das Kosten von circa 2,50 Euro pro Jahr. „Ein geringer Betrag für ein messbares Mehr an Sicherheit“, erklärt der Risikoforscher. Doch auch der Mensch ist mit einem gewissen Maß an Risikokompetenz gefragt: Dazu gehört es etwa, nach zehn Jahren die Rauchwarnmelder zu erneuern. Sebastian Festag: „Risikobewusstsein bedeutet nicht, nur



Foto: djd/Hekatron

Risiken frühzeitig erkennen und Alarm schlagen: Seit Einführung der Rauchmelderpflicht haben die Geräte laut Studie über 500 Menschenleben in Deutschland gerettet.

noch ängstlich durch die Welt zu gehen, sondern Gefahren richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.“ ♦ djd

Nicht mehr mobil? Gerne auch kostenlose Vorführung und Beratung zuhause!



0911-225217

**Über 80 Sessel,
sofort lieferbar**



**Sessel mit
Aufstehhilfe,
Lendenstütze,
hohem und weichem
Fußteil**



Vela-Trippel Stuhl
Selbstständig und unabhängig zuhause
Elektrische Aufstehhilfe, großen Rollen mit Bremse
Ihre Unterstützung für zuhause



VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer **IGR**
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Eingang Dörrersgasse

Dienstag und Donnerstag 10-17 Uhr und gerne auch jederzeit mit Terminwunsch bei uns im Haus oder bei Ihnen zuhause
Telefon 09 11-22 52 17 · info@moebel-neubauer.de · www.moebel-neubauer.de

Gebrauchte Bikes: Clever sparen ohne Kompromisse

Ex-Leasingräder bieten Qualität zum fairen Preis – vier Tipps zum Kauf

In den ersten Monaten des Jahres freuen sich viele Menschen darauf, wieder vermehrt auf ihr geliebtes Fahrrad zu steigen – oder sich endlich ein neues Modell zuzulegen. Doch ein Neukauf geht, gerade bei E-Bikes, schnell ins Geld. Es lohnt sich daher, einen Blick auf gebrauchte Räder zu werfen. Besonders ehemalige Leasingräder sind häufig gut gepflegt, technisch zuver-

lässig und stehen nagelneuen Bikes in nichts nach. Diese vier Punkte helfen, ein gutes Gebrauchtrad zu finden.

1. Auf den Wartungszustand und die Servicehistorie achten

Ein wesentlicher Punkt beim Kauf eines gebrauchten Fahrrads ist der Einblick in seine Vorgeschichte. Wie wurde das Rad genutzt? Wurde es regelmäßig gewartet? Besonders Diensträder bieten hier deutliche Vorteile: Sie unterliegen während der Leasingzeit festen Serviceintervallen. Ein klarer Pluspunkt für alle, die beim Gebrauchtkauf Wert auf Transparenz legen.

2. Technische Prüfung und Austausch von Verschleißteilen

Egal, wo ein gebrauchtes Rad herkommt: Es sollte vor dem Kauf gründlich geprüft werden. Zum Check gehören unter anderem Bremsen, Reifen, Beleuchtung, Schaltung und – bei E-Bikes – Akku sowie Motor. Viele Defekte sind für Laien schwer erkennbar. Wer sein neues Bike etwa unter www.bike2future.de aussucht, kann sich darauf verlassen, dass alles in Ordnung ist. Die Mitarbeitenden dort überprüfen jeden Leasingrückläufer genau, ersetzen bei Bedarf Verschleißteile und setzen technische Komponenten fachgerecht instand. Das gilt bei E-Bikes auch für Akku und Motor.

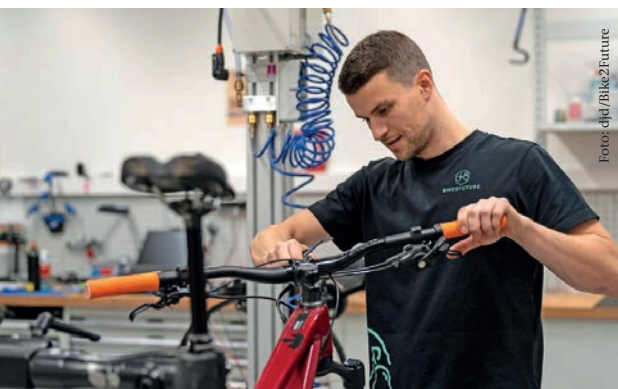


Die Fachwerkstatt für Ihr Freizeitfahrzeug!

- Nachrüstungen
- Ersatzteile
- Reparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Wohnmobil-Vermietung
- Abstellplätze
- Gasprüfung
- Gasflaschen

Sprechen Sie uns einfach an!

B2-VarioCamp · Hohe Birke 14 · 92283 Lauterhofen
Tel. 09157-9277155 · info@b2-variocamp.de
www.b2-variocamp.de



Ein gebrauchtes Fahrrad sollte bereits vor dem Kauf gründlich durchgecheckt worden sein.

3. Garantie und Dokumentation beachten

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Frage nach Garantie und Dokumentation. Während private Angebote meist ohne Gewährleistung auskommen, gibt es bei professionell aufbereiteten Leasingrädern oft eine erweiterte Gebrauchtradgarantie. Wer zum Beispiel bei Bike2Future kauft, erhält nicht nur eine technische Prüfung, sondern auch eine nachvollziehbare Dokumentation der bisherigen Wartung – eine wertvolle Orientierungshilfe für langfristige Sicherheit. Und: Alle E-Bikes haben zwei Jahre Garantie auf Akku und Motor, auch im Onlinestore.

4. Frühzeitig vergleichen und das passende Modell wählen

Für die neue Saison lohnt es sich, frühzeitig nach einem geeigneten Modell zu suchen. Citybike, Trekkingrad, Rennrad, E-Bike oder Lastenrad – die Auswahl ist groß. Wer sich mit den verschiedenen Modellen beschäftigt und seine Anforderungen klar definiert, findet ein Rad, das langfristig zum eigenen Fahrverhalten und Einsatzzweck passt. ♦ djf







Wir rüsten Ihr Fahrzeug behindertengerecht um!

Vermietung behindertengerechter Fahrschulfahrzeuge

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

**Am Anger 36
91052 Erlangen**

**Telefon: 09131 15250
Fax: 09131 14938**

E-Mail: info@autobleicher.de · www.autobleicher.de

23.02. – 05.04.2026:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***



Der Johanniter- Hausnotruf

✠

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 23.02. bis 05.04.2026.
 Zu den Aktionsbedingungen besuchen
 Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben
 Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER

Richtig handeln nach dem Unfall

KFZ-Gutachter Olaf Trzcinski gibt Tipps für das Verhalten bei Unfällen

Nur ein Moment der Unachtsamkeit – und schon kracht es. Wer in einen Verkehrsunfall verwickelt wird, muss schnell die richtigen Entscheidungen treffen. Was ist jetzt zu tun? Der Kfz-Gutachter Olaf Trzcinski erklärt, welche Schritte unmittelbar nach dem Unfall entscheidend sind.

Wie verhält man sich am besten, wenn man in einen Unfall verwickelt wird?

Olaf Trzcinski: Das Allerwichtigste ist zunächst, Ruhe zu bewahren – auch wenn das in der Situation natürlich nicht immer leichtfällt. Sichern Sie als Erstes die Unfallstelle ab, damit keine weiteren Gefahren entstehen. Falls nötig, leisten Sie Erste Hilfe und verständigen Sie den Rettungsdienst sowie die Polizei.

Was sind die nächsten Schritte?

Nehmen Sie die Kontaktdaten aller Unfallbeteiligter auf. Dazu gehören Name, Anschrift, Telefonnummer, Kennzeichen und Versicherung. Auch mögliche Zeugen sollten unbedingt notiert werden – ihre Aussagen können später sehr wichtig sein.

Sollte man eigene Fotos machen oder ist das Aufgabe der Polizei?

Die Beweissicherung ist weiterer zentraler Punkt. Machen Sie Fotos, bevor die Fahrzeuge bewegt oder die Unfallstelle geräumt wird. Fotografieren Sie alle beteiligten Fahrzeuge aus verschiedenen Perspekti-

ven, möglichst so, dass die Kennzeichen gut erkennbar sind. Diese Bilder helfen später nicht nur bei der Rekonstruktion des Unfallhergangs, sondern auch dabei, die zuständige Versicherung eindeutig zu ermitteln.



Welchen elementaren Fehler machen Geschädigte oft nach einem Unfall?

Sie verlassen sich auf den Gutachter der gegnerischen Versicherung. Diese hat meist das Ziel, den Schaden kleiner aussehen zu lassen. Ein unabhängiger Gutachter hingegen muss sich nicht an Weisungen einer Versicherungsgesellschaft halten und wird den Schaden objektiv beurteilen. Ich rate auch dazu, einen Rechtsanwalt hinzuzuziehen, der eigene Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüche durchsetzt. Die Kosten dafür muss die Versicherung des Unfallverursachers tragen.

Wie lange dauert es, bis ein Gutachten des Unfallschadens erstellt ist?

Der Schaden sollte innerhalb von 24 Stunden besichtigt werden. Um das Gutachten zu erstellen, benötigt ein Gutachter meist nur einige Tage. ♦

www.gutachter-franken.de

Zwischen Adrenalin und Emotion

Die zweite Staffel von „Die Notärztin“ im Ersten ist gestartet

Dienstbeginn für „Die Notärztin“: Im Frühjahr zeigt die ARD die zweite Staffel der erfolgreichen Dienstagabendserie (20.15 Uhr) mit Sabrina Amali. In 13 neuen Folgen steht sie erneut als außergewöhnliche Ärztin Dr. Nina Haddad im Mittelpunkt. Mit medizinischer Präzision, unerschütterlicher Hingabe und großer Menschlichkeit kämpft sie um jedes Leben. Staffel zwei taucht dabei noch tiefer in die beruflichen und privaten Herausforderungen der Notärztin ein und rückt zugleich die Geschichten des gesamten Teams der Wache stärker in den Fokus. Dramatische Rettungseinsätze und intensive emotionale Momente zeigen, wie „Die Notärztin“ und das Team der Feuerwache anderen helfen und dabei ihr eigenes Leben riskieren.

Inhalt: Hauptfeuerwache Mannheim – im Zentrum des interkulturellen „melting-pots“ am Rhein laufen alle Notrufe der Stadt zusammen. Jederzeit kann der Alarm losgehen und die Feuerwehr- und Rettungswagen zum nächsten Einsatz rufen. Der Start von Notärztin Dr. Nina Haddad (Sabrina Amali) in der neuen Wache verlief nicht einfach. Doch inzwi-

schen hat sich das Team um Brandmeister Piotr Rogosa (Mark Zak) an sie gewöhnt. Auch wenn Nina im Dienst die beruflichen Grenzen mehrfach überschritten hat, weiß das Team dennoch, was es an ihr hat – eine hoch kompetente und leidenschaftliche Notärztin, für die die tägliche Arbeit nicht nur Job ist, sondern Berufung.

Gemeinsam erleben sie emotionale Höhen und Tiefen, existentielle Notfälle und bewegende Dramen. Und wenn es hart auf hart kommt, sind sie immer füreinander da. Die Zusammenarbeit könnte jedoch noch viel harmonischer sein, wäre da nicht die beendete Affäre mit Feuerwehrmann Markus Probst (Max Hemmendorfer), von der inzwischen das ganze Team weiß. Außerdem lernt Nina den Ersthelfer Philipp (Max Wolky) kennen und kann sich seinem Charme, entgegen allen Vorsätzen, nicht entziehen. ♦



Foto: ARD/SWR/Oliver Feist

Herbstzeitlose-Buchtipps

Tödliche Turbulenzen

Johannes Wilkes schickt Kommissar Mütze im Knoblauchsland auf Spurensuche

Mit „Mord im Knoblauchsland“ schickt Johannes Wilkes seinen Erlanger Hauptkommissar Mütze in seinen neuesten Fall. Zwischen Nürnberg, Fürth und Erlangen liegt ein toter CEO im Acker – über ihm donnern die Maschinen des Airports im Minutentakt über die Felder, unter ihm brodeln das Knoblauchsland. Geht es um Sex im Porsche, um Mord im Schafspelz oder um den Kampf für ein Nachtflugverbot? Verdächtig sind ein wütender Salatbauer, der Vize-Airportchef, ein eifersüchtiger Verlobter und eine Bäuerin mit pikantem Nebenerwerb. Zusammen

Johannes Wilkes, „Mord im Knoblauchsland“, ars vivendi verlag, Cadolzburg 2026, 184 Seiten, 15,00 Euro.

mit seinem Lieblingskollegen Big-Chip und dem genialen Forensiker Krautwurst stürzt sich der an chronischer Unterforderung leidende Mütze in die Ermittlungen. Ebenfalls unterstützend zur Stelle: Hängebauchschwein Susi und Karl-Dieter, der lieber Karotten aufischt als kalte Spuren. Ein schräger, liebevoller Frankenkrimi mit Witz, Tempo und Lokalkolorit – Rezepte inklusive. ♦



Hoch hinaus im eigenen Beet

16 Bauprojekte für Hochbeete, Kräuterspiralen und kreative Beeteinfassungen

Wer seinen Garten nicht nur bepflanzen, sondern gestalten will, findet in „Hochbeete und Kräuterspiralen“ von Folko Kullmann das passende Werkzeug – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Der Band aus der neuen Reihe „Bau deinen Garten“, erschienen bei Stiftung Warentest, versammelt 16 Projekte vom klassischen Hochbeet bis zur raffinierten Kräuterspirale. Besonders stark: die durchdachte Praxisnähe. Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Material- und Werkzeuglisten sowie Angaben zum Schwierigkeitsgrad machen den Einstieg

Folko Kullmann, „Hochbeete und Kräuterspiralen“, Verlag Stiftung Warentest, Berlin 2026, 176 Seiten, 24,90 Euro.

leicht – auch für Neu-linge. Und ganz nebenbei erklärt der promovierte Gartenbauwissenschaftler Folko Kullmann, warum im Hochbeet nicht nur der Rücken jubelt, sondern auch Gemüse, Beeren und Kräuter prächtig gedeihen. Ein motivierender Ratgeber für alle, die ihren Garten als Bauprojekt begreifen – kreativ, strukturiert und mit sichtbarem Ertrag. ♦



Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

I	D	S
L	E	F
P	L	E

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 89

Rebus

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 89



Miträtseln und mitgewinnen!

Wir verlosen unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels:

- Mit freundlicher Unterstützung des ars vivendi verlags verlosen wir fünf Exemplare von „**Mord im Knoblauchsland**“
- Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Warentest verlosen wir drei Exemplare von „**Hochbeete und Kräuterspiralen**“
- 10 Exemplare des „**Gutscheinbuchs für Erlangen bzw. Nürnberg**“
- 3 x 2 Eintrittskarten für das **Theater fifty-fifty in Erlangen**
- Mit freundlicher Unterstützung der AFAG verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten als Online-Gutschein-Code für die **Freizeitmesse** in Nürnberg (bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an)
- 5 x 2 Eintrittskarten für das **Bamberger Marionettentheater**

Bitte geben Sie an, was Sie gerne gewinnen möchten. Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis **21.03.2026** an die **Redaktion Herbstzeitlose, Nürnberger Str. 24-26, 91052 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

UNTERHALTUNG: RATEN & KNOBELN

Kose- name (frän- kisch)	ital. Tenor † 1921 (Enrico)	dt. Poli- tiker (Boris)	Früchte ein- bringen	Land- besitz	Konkurs (ugs.)	Multipli- kations- zeichen	Gesetz- buch der Juden	Infek- tions- krank- heit	großer Tier- garten	Abk.: Europä- ische Union
→	8		▼	▼	5	sehr hohe Tempe- ratur		▼	▼	▼
Abk.: Ang- ström- einheit	→	rus- sche Währung	→			Frauen- name	eng- lisch: du	→		
→				Stroh- unter- lage	Kriminal- polizei (Kw.)	1				Klee- blatt- stadt (anders)
Morgen- land		Hand- bewe- gung	Schulter- tuch	→			Währung in Polen		östliche Mittel- meer- länder	▼
untere Torten- schicht	dünn- er, bieg- samer Stock	→			UN-Gene- ralsekre- tär (1997- 2006) †	Ange- höriger e. Bantu- stammes	→			
→	14		griechi- sche Unter- welt	Gewäs- ser in Mittel- asien	→					
Land- wirt- schafts- zweig	fränki- sches Rom	Faser aus Agave- blättern	rot- gelber Farb- stoff	9			Wohn- raum	Abk.: Volks- repub- lik	→	
→	▼	▼			Wasser- stands- messer	politi- sches Gemein- wesen	→		6	
→		Thema, Gegen- stand	Feier	→				Fehllos		
Nicht- fach- mann	Gottes Gunst	→				13	Luft- geist bei Shakes- peare	Teil der Bibel (Abk.)	→	Paar- ungs- zeit beim Hirsch
→			Vorname von Delon † 2024	Schwund durch Ab- nutzung (Reifen)	→	4				
antikes Rechen- brett		Bart- schur	oberster Teil des Getreide- halms	→			ein Pflanz- keim		überall	
männl. Bluts- ver- wandter	fair, ehrich	→		11	Kunst- epoche im Mittel- alter	Still- stand im Verkehr	→			
→		Dresch- boden	Regel- verstoß (Sport)	→						
sich wundern	süd- amerika- nischer Tanz	Vulkan an der Ostküste Siziliens	Bundes- land von Öster- reich	→			ab- schlie- ßend	Initialen Feucht- wangers †	→	
→		7		Locken- kopf bei Michael Ende	Enttäu- schung	→			10	
→		Ab- schie- ds- gruß in Franken	Beses- sen- heit	→				latei- nisch: Götter		dt. Kompo- nist † 1847
großes Raubtier		negati- ves elekt- risches Teilchen		3	chem. Zeichen: Natrium	be- stimmter Artikel	→			
unver- diente Milde	2			Moschee- turm	→	12				
frucht- bare Wüsten- stelle	→			Selbst- laut	→		kaufm.: Bestand	→		

W-50

Neu entdeckt: Georg Greve-Lindau

**Neue Ausstellung im
Stadtmuseum Erlangen**

In Erlangen ist sein Name nur noch wenigen ein Begriff, dabei wäre die hiesige Kunstszene ohne ihn bedeutend ärmer gewesen. Der aus dem niedersächsischen Lindau stammende Künstler lebte und arbeitete von 1906 bis 1910 in Schallershof und Tennenlohe. In zahlreichen farbliebenden Ölgemälden und ausdrucksstarken Radierungen hielt er seine Eindrücke aus dieser Zeit fest. Aus Anlass seines 150. Geburtstages zeigt das Stadtmuseum Erlangen einen Überblick über das Werk Georg Greve-Lindaus (1876–1963). Die Ausstellung, die bis zum 12. April zu sehen ist, rückt die Erlanger Jahre und Greve-Lindaus Bedeutung für die damalige hiesige Kunstszene in den Fokus. Die meisten der 50 Gemälde und Grafiken aus Familienbesitz sind erstmals in Erlangen zu sehen, darunter Ansichten von Bruck, Schallershof, Tennenlohe und der näheren Umgebung. ♦

www.stadtmuseum-erlangen.de

Games- Geschichte(n)

**Neue Ausstellung im
Spielzeugmuseum in Nürnberg**

Noch bis 13. September greift im Spielzeugmuseum die Ausstellung „Games-Geschichte(n). Vom Gesellschaftsspiel zum Computerspiel (und zurück)“ die großen Erzählungen der Games-Geschichte auf. Diese handeln vom rasanten technischen Fortschritt, vom Erfolg einer globalen Industrie, aber auch von Irr- und Umwegen. Die Ausstellung zeigt Objekte aus dem Kosmos von „Tetris“ und „Super Mario“. Im Mittelpunkt stehen dabei Wechselspiele zwischen Computer- und Gesellschaftsspielen. Ausgestellt werden Objekte aus der Sammlung des Deutschen Spielearchivs und Leihgaben aus verschiedenen medienkulturellen Sammlungen, etwa dem Computerspielmuseum Berlin. Kuratiert hat die Schau das Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Deutschen Spielearchiv Nürnberg. ♦

<https://museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum/>



Foto: Erich Maltzer



Foto: Institut f. Medienkultur u. Theater d. Uni Köln

Fritz Griebel zum 50. Todestag

**Ein Meister der Farbe im
Gedächtnis der Region**

Mit einer Ausstellung vom 27. März bis 4. Oktober erinnert das Museum Weißes Schloss Heroldsberg an eine der prägenden Figuren der Nürnberger Kunst nach 1945: Fritz Griebel (1899–1976). Die Sonderausstellung vereint zentrale Werkgruppen und zeigt Griebel als Künstler, Lehrer und Gestalter der kulturellen Aufbaujahre. Im Mittelpunkt stehen eindringliche Porträts, lichte Aquarelle in der Nachfolge Cézannes und die berühmten Scherenschnitte, in denen Griebel mit minimalen Mitteln große Ausdruckskraft entfaltet. Ortsansichten von Heroldsberg verleihen der Schau regionale Tiefe, während Tapiserie- und Porzellanarbeiten seine Vielseitigkeit belegen. Als langjähriger Professor und Direktor der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg war Griebel ein stiller Architekt der Kunstlandschaft der 1950er- und 1960er-Jahre. ♦ www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Foto: Stadtmuseum Amberg



Erleben. Genießen. Wohlfühlen!

Verkehrsgünstig gelegen

Idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten in der Region

Gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz

Malerische und abwechslungsreiche Landschaften

Hervorragende Gastronomie

Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Wohnmobilstellplätze

Innenstadtnah am Festplatz oder idyllisch am Waldbad

STADT NEUSTADT A.D. AISCH

Marktplatz 5

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 09161 666-14

stadtmarketing@neustadt-aisch.de

www.neustadt-aisch.de

MUSEEN IM ALTEN SCHLOSS

Untere Schlossgasse 8

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 09161 662 09 05

info@museen-im-alten-schloss.de

www.museen-im-alten-schloss.de



Aischgründer Karpfenmuseum

1200 Jahre Karpfenzucht im Aischtal

Markgrafenmuseum

Die Hohenzollern in Franken

KinderSpielWelten

Spielzeug im Wandel der Zeit

Schaudepot

Ein Blick hinter die Museumskulissen

Stadt- und Museumsführungen

Gute Unterhaltung garantiert



Bezahlbarer Wohnraum in Bayern

Ausstellung der vhs Erlangen und des Vereins Refugium Erlangen e.V.

Die vhs Erlangen und der Verein Refugium Erlangen e. V. laden vom 13. April bis zum 31. Juli ein zur Ausstellung „Bezahlbarer Wohnraum in Bayern – Eine soziale Frage“, die in der vhs Erlangen, Friedrichstraße 19, stattfindet. Leben und Wohnen in Bayern werden immer teurer. Aktuelle Krisen verschärfen die Lage. Die politische Gestaltung des Wohnungsmarktes ist drängender denn je. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Refugium Erlangen e.V. befasst sich die Ausstellung mit Ursachen und Hintergründen und zeigt Lösungswege auf. Die Ausstellung hat geöffnet von Montag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr mit Ausnahme von Feiertagen und den Ferien. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage ist am 27. März um 17.00 Uhr. Am 22. April um 17.00 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung mit Wolfgang Niclas statt. ♦

www.refugium-erlangen.de

Neue Ausstellung in der Kunstvilla

Ein Künstlerleben zwischen Dresden und Nürnberg

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag des 1884 geborenen Künstlers Constantin von Mitschke-Collande (1884 – 1956) zum 70. Mal. Die Kunstvilla zeigt aus diesem Anlass von 28. Februar bis 28. Juni eine großangelegte Retrospektive aus dem Schaffen des Künstlers. Der zunächst in München, Paris und Dresden tätige Künstler verbrachte seine letzten Lebensjahre in Nürnberg. Nach dem Ersten Weltkrieg gehörte Mitschke-Collande gemeinsam mit Otto Dix zu den Gründern der gesellschaftskritischen Künstlervereinigung „Dresdner Sezession Gruppe 1919“, woran sich eine expressionistische Werkphase in seinem Schaffen anschloss. Die Ausstellung würdigt nicht nur den Künstler, sondern auch den Menschen, der nach Krieg und Vertreibung in Nürnberg eine neue Heimat fand und dort bis zu seinem Tod 1956 wirkte. ♦

www.kunstkulturquartier.de/kunstvilla/



Veranstaltungen & Co.

Das ist los in der Region

Mo – Do, 10-15.30 Uhr, Fr: 10-14.30 Uhr: Gib-und-Nimm-Schrank, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Montag, 14-17.30 Uhr: Canasta, Spielegruppe, Treffen finden nach Absprache statt, Anmeld.: 09131 713535, Stadtteilzentrum, Isarstr. 12, ER

Jeden Dienstag, 14-16 Uhr: Erlanger Singioren - zusammen singen, Martin-Luther-Kirche, Bambergerstr. 18, ER

Jeden Dienstag, 13.30-16 Uhr: Offener Spielertreff, Canasta, Schafkopf & Co., Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Mittwoch, 19-20 Uhr: Fitnesskurs, Fit und Gesund, ab 50 Jahren, ohne Anmeld., Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

Jeden Mittwoch, 16.30-17.30 Uhr: Mittwoch Workout, Kraft, Flexibilität, Gleichgewicht und allgemeine körperliche Fitness, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

Jeden Donnerstag, 17-19 Uhr: Genealogischer Kreis Siemens, Anleitung z. Familienforschung, www.GK-Siemens.de, Rathenastr. 20, ER

Jeden Freitag, 8-9 Uhr: Seniorengymnastik, www.erlangen.de/senioren, Pestalozzischule Erlangen, Pestalozzistr. 1

01.03., 15.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 15.00 Uhr: Museumsführungen im Weißen Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

02.03.-18.05., 9-10 Uhr: Kraft & Stabilität, mit Kontrolle bewegen, falls vorhanden ein Paar

leichte Hanteln (ca. 1-2kg) mitbringen, Anmeld.: jenny.lauterbach@yahoo.com, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

02.03.-18.05., 10.15-11.15 Uhr: Walk and Talk, Austausch in Bewegung, Anmeld.: jenny.lauterbach@yahoo.com, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

02.03.-18.05., 16.30 Uhr: Offener Internationaler Malkreis, Gemeinsam malen; über Bilder reden; Erfahrungen austauschen, von anderen lernen, Anmeld.: Margarita de la Pena de



**Gutachter
Franken**



Unverschuldeter Unfall?

- Unabhängiges KFZ-Gutachten in Ihrem Interesse
- Sicherung Ihrer Ansprüche
- Vor-Ort-Service



KFZ-Sachverständiger
Olaf Trzcinski
 Lutherhöhe 45
 96172 Mühlhausen
 info@gutachter-franken.de
 Tel. 0172 8487948

www.gutachter-franken.de

Röder: Tel: 09131 34197, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

02.03., 19.30-21.30 Uhr: BELIEVE – The Tribute To The Life And Music Of Cher, Kia Metropol Arena, Am Tillypark 9, NBG

03.03., 17.03., 31.03., 9-10 Uhr: Erlangen bewegt! Krafttraining f. einen bewegten Alltag, Gerd-Lohwasser-Halle, Hartmannstr. 114, ER

03.03.: Clubtreffen mit Jahreshauptversammlung des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC, Gaststätte zur Eiche im Turnerbund 88, Spardorfer Str. 79, ER

03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 13-16 Uhr: Wintercafé MalAnders, Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6, ER

04.03., 10-12 Uhr: Spanischkurs für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

04.03., 18.03., 14.30-16 Uhr: Tanz mit bleib fit - ab 50+, Tänze aus aller Welt, Anmeld.: Tel.: 09131 58173, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

05.03., 12.03., 19.03., 25.03., 9.30-10.30 Uhr: Seniorengymnastik, Friedrich-Sponsel-Halle, Fahrstr. 18, ER

05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 14-17 Uhr: AWO Seniorentreff, Kaffeetrinken und Spielenachmittag, Stadtteilzentrum ISAR, Isarstr. 12, ER

05.03.-18.06., 15.30-16.30 Uhr: Nordic Walking, TP: Parkplatz, Grundschule an der Brucker Lache, Zeißstr. 51, ER

05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 14.30-15.30 Uhr: Seniorengymnastik, Grundschule an der Brucker Lache, Zeißstr. 51, ER

05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 18-22 Uhr: Tango Argentino, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschornt@t-online.de, Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 8.45-9.45 Uhr: Gedächtnistraining für Erlanger Senioren, Gesundheitsraum der Stadt Erlangen, Nürnberger Str. 71

06.03., 20-22 Uhr: KULTUR² - MUSIK IM MUSEUM, 2. Kammermusikkonzert der Nürnberger Symphoniker, Tickets: nuernbergersymphoniker.eventim-inhouse.de, Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110, NBG

06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 17.30-20 Uhr: Tango Argentino, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschornt@t-online.de, Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 10-11 Uhr: Sturzprävention für Senioren, Kraft-, Balance- und Koordinationstraining, Gesundheitsraum, Nürnberger Str. 71

06.03., 20.03., 14.30-16.30 Uhr: Offener Seniorentreff, Stadtteilzentrum, Isarstr. 12, ER

**NACHBARN WERBEN
25 L HEIZÖL GRATIS***

TANKEN

*Ist Ihr Nachbar Neukunde, erhalten Sie und er je 25 Liter Heizöl bei der Folgebestellung geschenkt.

BESTELLHOTLINE: 09131 1202-34

**WIR LIEFERN
WÄRME**



IHR PARTNER FÜR


TANKEN


WASCHEN


HEIZÖL

06.–15.03., 18.30 Uhr: Jewish Music Today: Tsuzamen, Tickets: kulturforum-fuerth.reservix.de, Kulturforum FÜ, Würzburger Str. 2

07.03., 18.00 Uhr: Anette Röckl - eine tierische Lesung, Pfarrsaal St. Margaretha, Untere Bergstraße 14, Heroldsberg

08.03.-05.04., Do & Fr 16-18 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr: Ostergarten, Erlebnisausstellung, Freie ev. Gmd Erlangen, Fuchsgarten 5

11.03., 10-12 Uhr: Spanischkurs, für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

11.03., 25.03., 15-17 Uhr: Café Horst, Spiele, Kaffee + Fragen zu Tablet und Smartphone, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12

15.03., 14 Uhr: Wissenswertes über Erlangen, 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick, Karten: www.geschichte-fuer-alle.de, vor Altstädter Kirche, Martin-Luther-Platz

16.03., 17-20 Uhr: In Würde zu sich stehen, Umgang mit Offenlegung psychischer Erkrankungen, wabene, Henkestr. 53, ER

17.03., 25.03., 15.04., 20.05., 16.30-18 Uhr: Erlangen bekommt ein neues Museum, Museumsworkshop, wabene, Henkestr. 53

18.03., 10-12 Uhr: Spanischkurs, für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

19.03., 15-16 Uhr: Spaziergang, wabene, Henkestr. 53, ER

20.03., 15-16 Uhr: Karaoke-Nachmittag, wabene, Henkestr. 53, ER

20.03.-06.04.: Ostermarkt Nbg., Hauptmarkt

21.03., 20 Uhr: Howard Carpendale, Meine Abschiedstournee - Let's do it again, again!, Tickets: www.eventim.de, PSD Bank Nürnberg ARENA, Kurt-Leucht-Weg 11

21.03., 8-13 Uhr: Wochenmarkt: Frühling Spezial, jeden Mi & Sa, Hauptstr., Herzogenaurach

21.03., 19.30 Uhr: Emmi & die Schlochsaitn, „Sugänga die Gäng“ – eine humorvolle musikalische kabarettistische Reise ins Herz des Franken, Vereinsraum Großgeschaidt

23.03., 17 Uhr: Gemeinsame Sitzung von Jugendparlament und Seniorenbeirat, jeder ist willkommen,, Rathaus Erlangen

24.03., 18.30-20 Uhr: Singen zum Wohlfühlen und Genießen, Mitsingabend, Anmeld.: vhs: 26 S 30 40 06, wabene, Henkestr. 53, ER

25.03., 10-12 Uhr: Spanischkurs, für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

26.03., 14-16 Uhr: Seniorenkegeln, Turnschuhe (keine Straßenschuhe) mitbringen, Sportheim FSV Bruck, Tennenloher Str. 68

MEINUNGEN UNGEHINDERT
JEDEN JEDER ART UND
ZEN INFORMATIONEN UND
ZU EMPFANGEN UND ZU

Wer hat das letzte Wort?

MANIPULATION ODER INS

Die Bibel lesen –
zwischen Deuten und
Verdrehen

Gott sprach alle diese Worte: »Ich bin d
herausgeführt – aus dem Leben in der S
gibt dir kein Bild von Gott machen!

Sonder-
ausstellung
30.10.25
26.04.26

ER KANN DAS WEG?

Museum & Museumsshop
Lorenzer Platz 10 • 90402 Nürnberg
www.bibelmuseum.bayern



fifty fifty
KABARETT • COMEDY • MUSIK • EVENT

 **HENNING SCHMIDTKE**
15.03.2026

 **DON CLARKE**
27.03.2026

 **HELMUT HABERKAMM**
11.04.2026

 **DAVID LUGERT**
16.04.2026

www.theaterfiftyfifty.de

GEWOBAU
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH

Modern, komfortabel und bezahlbar wohnen!

- ✓ Erschwingliche Mietpreise
- ✓ Zukunftsorientierter Neubau
- ✓ Großteils barrierefrei

Klingt zu gut um wahr zu sein?

WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON:
09131 124-0

www.GEWOBau-Erlangen.de/eof

Impressum: GEWOBAU Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH | Nüßelsbachstraße 55 a | 91052 Erlangen |
Registrierungsgericht: Amtsgericht Fürth | Registernummer: HR-Nr. B 505 | Geschäftsführer: Tobias Stöhr

TERMINE: KURZ NOTIERT

26.03., 15.30-17.30 Uhr: Osterdeko filzen, wa-
bene, Henkestr. 53, ER

**26. 03., 17-19 Uhr: Genealogischer Kreis Sie-
mens – Tag der offenen Tür**, Familienforschung
mit Bibliotheksführung, www.GK-Siemens.de
Rathenastr. 20, ER

**26.03., 19.30 Uhr: Passagen (3) – Ich bin die
Rose von Saron**, Lieder um Lieben und Leben
mit Sprezzatura 22, Infos: [www.kulturforum.fu-
erth.de](http://www.kulturforum.fu-
erth.de), Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

27.03., 15 Uhr: Brotbacktag, teigige Köstlichkei-
ten, Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de,
Interkultureller Gemeinschaftsgarten Unser-
Garten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

**27.03., 19.30 Uhr: 1st Harvest – The Songs and
Spirit of Neil Young**, musikalisch-literarisches
Wohlfühl-Erlebnis, Kulturforum FÜ, Würzbur-
ger Str. 2

**27.03.-04.10.: Sonderausstellung „Ein Meister
der Farbe im Gedächtnis der Region - Fritz
Griebel zum 50. Todestag“**, Weißes Schloss He-
roldsborg, Kirchenweg 4

28.03., 19.30 Uhr: Johnny & the Yooahoos,
Bluegrass & Folk vom Feinsten, Kulturforum
Fürth, Würzburger Str. 2

**30.03., 27.04., 25.05., 10-12 Uhr: Sonnenblu-
mengruppe**, miteinander nähen, Anmeld.:
Tel.: 09131 4001484, Stadtteilzentrum Die
Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

**31.03., 20 Uhr: Rampenschweinerei – Die of-
fene Kleinkunstbühne aus Fürth**, Kulturforum
Fürth, Würzburger Str. 2

**01.04., 15.04., 29.04., 14.30-16 Uhr: Tanz mit
bleib fit - ab 50+**, Tänze aus aller Welt, An-
meld.: Tel.: 09131 58173, Stadtteilzentrum Die
Scheune, Odenwaldallee 2, ER

02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 14-17 Uhr:
AWO Seniorentreff, Kaffeetrinken u. Spielen-
achmittag, Stadtteilzentrum, Isarstr. 12, ER

02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 18-22 Uhr: **Tango Argentino**, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschorn@t-online.de, Stadtteilzentrum Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

03.04., 10.04., 17.04., 24.04., 17.30-20 Uhr: **Tango Argentino**, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschorn@t-online.de, Stadtteilzentrum Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

06.04., 19.30-22 Uhr: **Pop meets Classic, The Symphonic Celebration**, Meistersingerhalle, NBG

07.04., 11 Uhr: **Clubtreffen des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC**, Infos: www.erlanger-campingclub.de, Gaststätte zur Eiche im Turnerbund 88, Spardorfer Str. 79, ER

08.04., 22.04., 15-17 Uhr: **Café Horst**, Spiele, Kaffee u. Fragen zu Tablet u. Smartphone, Stadtteilzentrum ISAR 12, Isarstr. 12

08.04., 20-23 Uhr: **ELVIS - Das Musical, Elvis lebt!**, Tickets: www.elvis-musical.co, Meistersingerhalle, NBG

09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 14.30-15.30 Uhr: **Seniorgymnastik**, Grundschule an der Brucker Lache, Zeißstr. 51, ER

09.04., 16-17 Uhr: **Komm, ich zeig dir meine Arbeit**, wabene, Henkestr. 53, ER

10.4., 19.30-22 Uhr: **Harry Potter und die Kammer des Schreckens**, Orchester, Meistersingerhalle, NBG

11.04., 20 Uhr: **ABBA DIAMONDS - The ABBA Tribute Show**, Meistersingerhalle, NBG

11.04., 20.30-23 Uhr: **The Music of Queen Live**, Meistersingerhalle, NBG

12.04., 14 Uhr: **Schau genau!, Erlanger Stadtgeschichte im Detail**, Rundgang, Altstädter Dreifaltigkeitskirche, Martin-Luther-Platz



ESTW
ERLANGER STADTWERKE

OK POWER
Zertifizierter Ökostrom liefert fließend die Energiewende

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom***

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom



2026

BERGWALDTHEATER
WEIßENBURG

LA BRASS BANDA, OIMARA & DIS M 08.08.26

HEIMSPIEL FESTIVAL 15./16.05.26

INGO APPELT 25.06.26

VIVA VOCE 26.06.26

KAGE ELLINGEN 10./11./12.07.26

KLASSIK OPEN AIR 04.07.26

DER BRANDNER KASPAR 25.07.26

TÄGLICH GRÜST DAS MURMELTIER 12./19.06.26

EMIL UND DIE DETEKTIVE 18.07./01.08.26

PIPPI IM TAKA-TUKA-LAND 21.06./16.07.26

INFO UND KARTENVERKAUF:
Kulturamt Weißenburg
Telefon: 09141/907-330
www.bergwaldtheater.de

Instagram, Facebook, QR code

KULTUR FORUM

ZAHN WAS DU ERWINNST

Konzert
27. März 2026, 19:30 Uhr
1st Harvest
 The Songs and Spirit
 of Neil Young

Konzert
28. März 2026, 19:30 Uhr
Johnny & the
Yooahoos
 Bluegrass & Folk
 vom Feinsten

Musical Uraufführung
 1. Mai 2026, 19:00 Uhr
 2. Mai 2026, 19:30 Uhr
 3. Mai 2026, 14:00 Uhr
 8. Mai 2026, 19:30 Uhr
 9. Mai 2026, 19:30 Uhr
Im Auge des Sturms

www.kulturforum-fuerth.de

**Ein Meister der Farbe
 im Gedächtnis der Region**
Fritz Griebel zum 50. Todestag
 27. März bis 4. Oktober 2026

www.weisses-schloss-heroldsberg.de

Weißes Schloss
 HEROLDSBERG

TERMINE: KURZ NOTIERT

14.04., 28.04., 9-11.30 Uhr: Nähtreff, Stadtteilzentrum Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, ER

15.04., 10-12 Uhr: Spanischkurs für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

15.04., 29.04., 14.30-16 Uhr: Tanz mit bleib fit - ab 50+, Tänze aus aller Welt, Anmeld.: Tel.: 09131 58173, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

16.04., 18-19.30 Uhr: Perlmuschel, Lesung, wabene, Henkestr. 53, ER

16.04., 23.04., 30.04., 9.30-10.30 Uhr: Seniorengymnastik, Friedrich-Sponsel-Halle, Fahrstr. 18, ER

16.04., 19 Uhr: Die Kaiserin von Brasilien: Chiquinha Gonzaga, Biografisches Chansonkonzert, Infos: www.kulturforum.fuerth.de, Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

17.04., 13-17 Uhr: Kreativ m. Nadel u. Faden, Nähworkshop, wabene, Henkestr. 53, ER

18.04., 19-22 Uhr: Klangfarben der Sehnsucht, Kammermusik, Tickets: emi-erlangen.de, Konzertwerkstatt, Erlanger Musikinstitut e.V., Rathsberger Str. 1-3, ER

22.04., 19.30 Uhr: ABBAMANIA THE SHOW, 50 Jahre Dancing Queen, Kia Metropol Arena, NBG

23.04., 20 Uhr: MADDIN SCHNEIDER, Tickets: www.eventim.de, Gutmann am Dutzendteich, Bayernstr. 150, NBG

23.04., 15.30-17 Uhr: Frühlingsmusizieren im Malteserstift, bringen Sie gern Ihr Instrument mit – oder einfach Ihre Stimme und gute Laune, Malteserstift St. Elisabeth, Rudelsweiherstr. 11a, ER

24.04., 18.30-20.30 Uhr: Fünf Minuten Poesie, moderierte Lesung, wabene, Henkestr. 53, ER

24.04., 17 Uhr: Brotbacktag, teigige Köstlichkeiten, Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de,

Interkultureller Gemeinschaftsgarten Unser-Garten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

24.04., 19 Uhr: Claudia Jung mit Band - 40 Jahre Jubiläumstour, Tickets: www.eventim.de, Meistersingerhalle, NBG

26.04., 14 Uhr: Wissenswertes über Erlangen, 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick, Karten: www.geschichte-fuer-alle.de, vor Altstädter Kirche, Martin-Luther-Platz

26.04., 17.00 Uhr: „Barockglanz“, Konzert für Sopran, Trompete und Orgel, Evang. Kirche St. Matthäus, Heroldsberg

27.04., 20-22 Uhr: Wiener Klassik, ein Rausch der Sinne, Konzert, Meistersingerhalle, NBG

29.04., 19.30-22 Uhr: The Magic Night of Dance Musicals, „Dirty Dancing“, „Footloose“, „Flashdance“ u.v.m., Tickets: www.resetproduction.de, Heinrich-Lades-Halle, ER

30.04., 14-16 Uhr: Seniorenkegeln, Turnschuhe (keine Straßenschuhe) mitbringen, TP: Sportheim FSV Bruck, Tennenloher Str. 68

01.05., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 17.30-20 Uhr: Tango Argentino, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschornt@t-online.de, Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

02.05., 10.00 Uhr: Führung durch das historische Heroldsberg, Treffpunkt Löwenbrunnen am Festplatz

05.05., 11 Uhr: Clubtreffen des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC, Infos: www.erlanger-campingclub.de, Gaststätte zur Eiche im Turnerbund 88, Spardorfer Str. 79, ER

06.05., 10-12 Uhr: Spanischkurs, für Fortgeschrittene, Anmeld.: Tel.: 09131 34197, Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 14-17 Uhr: AWO Seniorentreff, Kaffeetrinken und Spielenachmittag, Stadtteilzentrum, Isarstr. 12, ER



GOLD ANKAUF

✓ Seriös

✓ Kompetent

✓ Sicher

✓ Fair

SOFORT
BARGELD

Wir kaufen Ihr

■ Altgold ■ Bruchgold ■ Zahngold ■ Silber	■ Alt-Schmuck ■ Luxusuhren ■ Platin ■ Münzen
--	---

Juwelier Maximilian
Schloßplatz 7 • Erlangen



TERMINE: KURZ NOTIERT

07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 14.30-15.30 Uhr: **Seniorengymnastik**, für ErlangenPass-Besitzer kostenlos, Grundschule an der Brucker Lache, Zeißstr. 51, ER

07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 18-20 Uhr: **Tango Argentino**, für alle Niveaus, Anmeld.: Tel.: 0911 305496, E-Mail: i.pschorn@t-online.de, Die Scheune, Kernbergstr. 11, ER

07.05., 19-22 Uhr: **Klavierduo**, Anna und Ines Walachowski, Tickets: emi-erlangen.de, Konzertwerkstatt im Erlanger Musikinstitut e.V., Rathsberger Straße 1-3

07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 9.30-10.30 Uhr: **Seniorengymnastik**, für ErlangenPass-Besitzer sind alle Kurse kostenlos, Friedrich-Sponsel-Halle, Fahrstr. 18, ER

07.05., 15.30 -17.30 Uhr: **Grußkarten schöpfen**, Teil 1, wabene, Henkestr. 53, ER

08.05., 18.30-20.30 Uhr: **Unter Grund**, Autorenlesung, Anmeld.: vhs: 26 S 30 10 32, wabene, Henkestr. 53, ER

09.05., 11-12.30 Uhr: **Stadtführung Erlangen im Quadrat²**, Infos: www.visit-erlangen.de, TP Hugenottenplatz, ER

09.05., 13-18 Uhr: **Grüne Art**, Stadtteilstadt z. Thema Kunst u. Natur, Am Brucker Seela, ER

10.05.-17.05.: **Frühjahrsausfahrt zum Campingplatz Speyer (Ancampen) des Erlanger Campingclub e.V. im ADAC**, mit eigenem Wohnwagen/Wohnmobil, Infos: www.erlanger-campingclub.de

12.05., 18-19.30 Uhr: **Genesungsbegleitung – Bedeutung, Ziele und Nutzen**, Vortrag, wabene, Henkestr. 53, ER

12.05., 19.05., 26.05., 14-17 Uhr: **Gartencafé MalAnders**, Interkultureller Gemeinschaftsgarten UnserGarten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

13.05., 27.05., 14.30-16 Uhr: **Tanz mit bleib fit -**

Concertbüro Franken

CALLIANDRA PRODUCTIONS PRESENT

JETHRO TULL

The Curiosity Tour

12.04.26 NÜRNBERG
MEISTERSINGERHALLE

The

TEN TENORS

31.05.26 SCHWABACH
MARKGRAFENSAAL

Karten: www.cbfranken.eu / ☎ 0911 89 18 61-57

Auflösung der Rätsel von Seite 75 bzw. 76

Fehlersuchbild:



Rebus:

TEICH.
= GARTEN-
Torte, Tisch
Gans, Antenne,

Wortbeispiele Ennea:

Gesamt: 172 Punkte.
4, IDEELL 6, ILSE 4, ISEL 4, LEID 4, LEIF 4, LEIS 4,
FELD 4, FELL 4, FELS 4, FIDEL 5, FIEDER 6, FIES 4, FILE 4, IDEE
4, ELLIPSE 7, ELSE 4, ELSI 4, ESSE 4, ESPE 4, FEIL 4, FEILE 5,
EDLE 4, EIFEL 5, EILE 4, ELFI 4, ELISE 5, ELLE 4, ELLI
SPIELFELD 20, DELLE 5, DIELE 5, DIESEL 6, DILLE 5, EDEL 4,

ab 50+, Tänze aus aller Welt, Anmeld.: Tel.: 09131 58173, Stadtteilzentrum Die Scheune, Odenwaldallee 2, ER

17.05., 17.00 Uhr: Ensemble Nürnberg Barock, The Musical Traveller – Charles Burney auf Europareise, Evang. Kirche St. Matthäus, Heroldsberg

21.05., 17-18.30 Uhr: Rückkehr in Arbeit oder berufliche Tätigkeit – wie kann sie gelingen?, wabene, Henkestr. 53, ER

27.05., 14-17 Uhr: Senioren auf dem Berg, ge-

mütlicher Nachmittag mit Musik, Tanz, Altstädter Schießhaus, An den Kellern 30, ER

28.05., 14-16 Uhr: Seniorenkegeln, Turnschuhe (keine Straßenschuhe) mitbringen, Sportheim FSV Bruck, Tennenloher Str. 68

28.05., 15.30-16.30 Uhr: Impulse & Austausch – Gesunder Schlaf, wabene, Henkestr. 53, ER

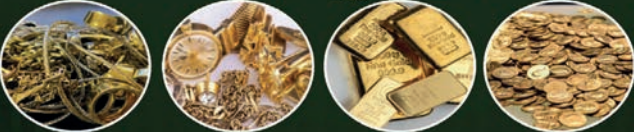
29.05., 17 Uhr: Brotbacktag, teigige Köstlichkeiten, Anmeld.: kulturpunkt@stadt.erlangen.de, Interkultureller Gemeinschaftsgarten Unser-Garten Bruck, Fröbelstr. 6, ER

NEUERÖFFNUNGSAKTION - BARES FÜR WAHRES!

ERLANGER Goldankauf



Wir zahlen bis 121 €
Kauf zu Goldpreis, Fremdwert und Marktwert





Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!

IHR GOLD IST BARES GELD WERT!

Luxus-Handtaschen



Modeschmuck



Bilder/Gemälde



Wir bewerten Ihre Uhren kostenlos und zahlen Höchstpreis!
Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hublot, Breitling, u.m.



WIR KAUFEN AN:

- Altgold
- Bruchgold
- Zahngold
- Golduhren (auch defekt)
- Münzen
- Barren
- Broschen
- Ketten
- Armbänder
- Ringe
- Ohrringe
- Colliers
- Medaillons
- Modeschmuck
- Platin
- Silber aller Art
- Zinn

Zinn



Bernstein



WIR ZAHLEN FÜR FEINSILBER BIS ZU 1,99 € pro gr.!



SOFORT Bargeld • Tageshöchstpreis-Garantie • Kostenlose Beratung • Kostenlose Hausbesuche bis 50km

Inh.: J. Winterstein • Fürther-Straße 32 • 91058 Erlangen-Bruck • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30 Uhr - 18:00 Uhr / Sa. 9:30 Uhr - 15:00 Uhr
Mobil: 0151 - 40 92 77 91 • e-Mail: info@erlangergoldankauf.com • Internet: www.erlangergoldankauf.com

Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



08.03. Internationaler Frauentag

Der Weltfrauentag wurde im Jahr 1910 auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen ins Leben gerufen. Er sollte unter anderem die weltweite Einführung des Frauenwahlrechts fördern. Im Jahr 1977 wurde er als Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden anerkannt.



15.03. Weltverbrauchertag

An diesem Aktionstag machen Verbraucherschutzorganisationen auf die Rechte von Verbrauchern aufmerksam. Er geht zurück auf den früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy, der am 15. März 1962 vor dem Kongress drei grundlegende Verbraucherrechte proklamierte: Recht auf Produktvielfalt, Schutz vor betrügerischer Werbung und gefährlichen Medikamenten.



21.03. Tag der Wälder

Für die Tiere sind sie Lebensraum, für die Menschen Orte der Erholung: die Wälder. Weltweit aber sind ihre Bestände bedroht. Als Reaktion darauf riefen die Vereinten Nationen den Tag der Wälder ins Leben. Der deutsche Wald leidet seit Jahren unter anhaltenden Dürreperioden



31.03. Erstes deutsches Autokino

Am 31. März 1960 eröffnete in Gravenbruch bei Frankfurt am Main das erste deutsche Autokino. Diese spezielle Art des Kinos war bereits in den 30er-Jahren in den USA entstanden. Auch in Deutschland wurde das Autokino schnell beliebt. Bis Anfang der 70er-Jahre wurden in Berlin, Köln und anderen Großstädten rund 40 weitere eröffnet. Zu Beginn der 80er-Jahre geriet es aber durch die Konkurrenz von Video und Privatfernsehen zunehmend in Vergessenheit.



Erlangen
Bamberg
Fürth

SENIORENBETREUUNG ZUHAUSE

- Betreuung Zuhause und außer Haus
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege

Telefon 09131 68 21 96 0
homeinstead.de/erlangen

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

café30



DEIN MITTAGSTISCH IN ZABO

café30

Feine Kleinigkeiten, süße Leckereien
und unser Mittagstisch für 12,50 €

Gericht nach Wahl ☒

alkoholfreies Getr. (0,2l) ☒

Espresso ☒

im stilvollen, modernen Ambiente –
zum Genießen und Verweilen.

Café30 im Wohnstift am Tiergarten
Bingstraße 30 · 90480 Nürnberg

» In der Nähe des Tiergarten Nürnberg «

Reservierungen unter: 0911 40 30-235



WOHNSTIFT RATHSBERG
ERLANGEN

Rathsberger Str. 63 · 91054 Erlangen

Interessentenberatung: Heike Kragl

Tel. 09131-825-264 · Fax 09131-825-277

heike.kragl@wohnstift-rathsberg.de

www.wohnstift-rathsberg.de

Wohnen mit Sicherheit, Würde



und Weitblick in bester Lage

Bingstraße 30 · 90480 Nürnberg

Interessentenberatung: Stefanie Britting

Tel. 0911-4030-216 · Fax 0911-4030-377

britting@wohnstift-am-tiergarten.de

www.wohnstift-am-tiergarten.de



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN
NÜRNBERG